



# Kreisanzeiger

## für den Landkreis Elbe-Elster

### Landkreis vergab erneut Studienbeihilfe an Medizinstudentinnen

#### Weitere zwei Stipendien wurden am 1. Dezember in Falkenberg übergeben

Auch in diesem Jahr unterstützt der Landkreis Elbe-Elster Nachwuchskräfte im Bereich Medizin mit einem Stipendiatenprogramm. Landkreis, das Elbe-Elster-Klinikum und die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ haben die finanziellen Mittel bereitgestellt und diese während der Kreistagssitzung am 1. Dezember in Falkenberg symbolisch überreicht. Vor der Unterzeichnung der Verträge sagte Landrat Christian Heinrich-Jaschinski: „Die Sicherung des medizinischen Nachwuchses bei uns im Landkreis ist ein wichtiges Anliegen, für das sich Kreisverwaltung und Kreistag mit Nachdruck einsetzen.“

*Lesen Sie weiter auf Seite 2!*



Lysann Wenske von der Martin-Luther-Uni Halle-Wittenberg (geb. in Spremberg) und Lisa-Marie Sparing (geb. in Herzberg) von der Technischen Universität Dresden unterzeichneten den Vertrag für die Studienbeihilfe. Auch Kreistagsvorsitzender Thomas Lehmann, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Dr. Erhard Wolf als Aufsichtsratsvorsitzender des EE-Klinikum, Klinikum-Geschäftsführer Michael Neugebauer und Thomas Hettwer von der Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land“ wünschten den Medizinstudentinnen für den weiteren Lebensweg viel Erfolg und Glück und versprachen: „Wir werden Sie bei der Erreichung Ihres Zieles unterstützen, so gut wir können“.



Kreistag Elbe-Elster würdigt Lebenswerk von Arno Goltz Verdienstorden der Bundesrepublik für 85-Jährigen aus Lindena 4



Mit eindeutigen Votum der Abgeordneten des Kreistages Elbe-Elster wurde Peter Hans zum Ersten Beigeordneten wiedergewählt 5

Großflächiger Breitbandausbau im Landkreis bis Ende 2015 Unterversorgte Gebiete sollen Zugang zu breitbandigem Internet bekommen 9



Anzeige

#### DER NEUE RENAULT CLIO. MEHR ALS NUR SCHÖN.

RENAULT CLIO AUTHENTIQUE 1.2 16V 65

- Bordcomputer • ESP • Berganfahrhilfe • Keycard • elektrische Außenspiegel
- Bi-Halogencheinwerfer • elektronische Wegfahrsperre
- Fahrersitz u. Lenkrad höhenverstellbar • Isofix • LED ...

ODER FINANZIERT: ANZAHLUNG 900,- € 47 RATEN à 89,- €  
48. RATE 5.199,- € 40.000 KM EFF. ZINS 0,00 %

Wir nehmen Ihr Auto gern danach zurück und bezahlen die Restrate für Sie.

Bei uns nur **9.990,- €**

Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.

Lehmann  
automobile gmbh  
in Altenhain

ELSTERWERDA Tel. 03533-48430  
HERZBERG Tel. 03535-20771  
www.lehmann-automobile.de



ODER 0%  
FINANZIERUNG

Besuchen Sie uns  
im Internet unter:  
[www.lkee.de](http://www.lkee.de)



Beilage:  
**Amtsblatt**  
für den Landkreis  
**Elbe-Elster**

Wir sind mit der gehobenen Grundversorgung durch das Elbe-Elster-Klinikum und einem im Vergleich noch recht dichten Netz niedergelassener Ärzte an dieser Stelle ordentlich aufgestellt. Allerdings können und dürfen wir uns auf diesem Ist-Stand nicht ausruhen.“ Deswegen hat der Landkreis 2010 eine Studienbeihilfe für werdende Mediziner ins Leben gerufen, die zum Ziel hat: den medizinischen Nachwuchs in unsere Region zu holen und hier möglichst sesshaft zu machen. Mit der finanziellen Starthilfe will der Landkreis langfristig dafür sorgen, dass hier Ärzte zwischen Elbe und Elster in der Qualität und Dichte zur Verfügung stehen, wie sie sie tatsächlich gebraucht werden. Für den Landrat steht fest, dass wir damit einen

weiteren wichtigen Schritt zur Sicherung der bestmöglichen medizinischen Versorgung in der Region gemacht haben. Elbe-Elster nimmt damit eine Vorreiterrolle in Brandenburg und darüber hinaus ein. Die Initiative des Landkreises mit der Studienbeihilfe für angehende Mediziner ergänzt und erweitert alle anderen Aktivitäten im Landkreis sinnvoll. Sie zielt nicht nur auf die langfristige Sicherung des ärztlichen Personals im Elbe-Elster-Klinikum ab, sondern auch auf eine dauerhafte Konsolidierung des Netzes niedergelassener Ärzte, ebenso wie auf die Versorgung des kreislichen Gesundheitsamtes mit Ärzten. Im Klinikum hat die Initiative übrigens große Zustimmung gefunden, denn damit hatte der Kreis ganz schnell einen

Partner gewonnen, der insbesondere bei der Finanzierung des Stipendienprogramms und bei der Weiterbildung der jungen Ärzte eine wichtige Rolle spielt. Und das Gute daran ist, das Programm trägt bereits Früchte. Siebzehnmal hat der Landkreis Elbe-Elster die Studienbeihilfe bisher vergeben, 2014 kommen zwei weitere Empfänger dazu. Und fünf Absolventen, die in der Vergangenheit davon profitierten, nahmen bereits ihre Tätigkeit im Elbe-Elster-Klinikum auf und absolvieren dort Teile ihrer Facharztausbildung (3 x Innere Medizin, 1 x Anästhesie, 1 x Chirurgie). Eine weitere Stipendiatin hat ihr Studium beendet und macht derzeit ihre Facharztausbildung in Cottbus am Carl-Thiem-Klinikum (Innere Medizin). Eine

andere Empfängerin unserer Studienbeihilfe schreibt derzeit ihre Promotionsarbeit an der Uni Dresden. Sie hat die Aufnahme ihrer Facharztweiterbildung in der Fachrichtung Allgemeinmedizin beim Elbe-Elster-Klinikum geplant. Mit im Stipendienboot sitzt neben dem Landkreis und dem Klinikum auch die Sparkassenstiftung „Zukunft Elbe-Elster-Land.“ Landrat Christian Heinrich-Jaschinski dankte aber auch den Mitgliedern des Kreistages. Sie haben mit ihrer Entscheidung Verantwortung bewiesen und sich für die Zukunft, die Zukunft in Elbe-Elster entschieden. Sie haben trotz der Mittelknappheit im öffentlichen Haushalt die Bedeutung der Aufgabe erkannt.

(hf)

#### Anzeigen

Verkaufe junge, beringte Nymphensittiche, Wellensittiche, Kanarien, Schauwellensittiche. **Tel.: 03535/21542**

**ZEIT SPAREN – private Kleinanzeigen ONLINE BUCHEN: anzeigen.wittich.de**

**Äußerst preisgünstig diverse Büromöbel abzugeben.** Alles in einem sehr guten Zustand u. ausschließlich hochwertige Produkte der Fa. Reiss. Empfangstresen 1,40x1,60m, 2 Stck. Rollcont., altweiß, 4 Schübe, 7 Stck. eleg. Bürostühle, Freischwinger, Chrom-grün, gepolst., diverse kleine Schränke, altweiß, Canon-Kopierer A3 u. Faxgerät. **Zu erfragen: 0152-31935909 o. 03535-3287**

### Rolf Schweitzer Diplom-Ingenieur

Öffentlicher bestellter Vermessungsingenieur

Berliner Straße 23  
04924 Bad Liebenwerda

Telefon (03 53 41) 3 06 90

Fax: (03 53 41) 3 06 91

Mobil: 01 71 58 01 938

E-Mail: info@vermessung-schweitzer.de

www.vermessung-schweitzer.de

Amtliche Lagepläne  
Amtliche Flurkartenauszüge

Gebäudeeinnmessungen  
Bauvermessungen

Teilungs- und Grenzvermessungen  
Absteckungen

**Ford S-Max 2.0 TDCI DPF Titanium; Xenon; Navi; Leder; PDC ...**



**Preis-Hit**

EZ 03/2014, 17.000 km, 120 kW (163 PS), indic-blau-metallic, beheizbare „Solar-Reflect“ Frontscheibe, 4 x elektr. Fensterheber, elektr. verstellbare + beheizbare Außenspiegel mit Umfeldbeleuchtung + elektr. anklappbar, Bi-Xenon-Scheinwerfer, LED-Tagfahrlicht, Panoramadach, stark getönte Scheiben (hinten, ab Werk), Park-Pilot-System (vorn + hinten), Teilleder-Polsterung, Style-Paket (Frontschürzen-Aufsatz

+ Heckschürze mit integriertem Diffusor), 18“ Leichtmetallfelgen, Ford Navigationssystem „Touchscreen“ mit CD/MP3/AUX/USB, Mobiltelefon-Freisprecheinrichtung, Bluetooth

Werksgarantie bis 03/2016,

**Neupreis lt. Liste: € 43.355,-**

**€ 26.950,-**

MwSt. ausweisbar

**Auto-Zentrum** Finsterwalde-Massen GmbH  
Ludwig-Erhard-Straße 1-3 · 03238 Finsterwalde-Massen  
Tel. 0 35 31 / 70 49 03



**Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal  
Ferienwohnung „Himmelchen“  
im romantischen Ahrweiler**

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*)

in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,

direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und

10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,

ab 45,- € pro Tag, Tel. 01 63 / 7 88 02 36

E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

**Vermessungsbüro  
Dipl.-Ing. Frank Rückert**

Öffentlich bestellter  
Vermessungsingenieur



Planeberg 22  
14913 Jüterbog

Tel. 03372 / 432 516

Fax 03372 / 432 528

e-mail: vb\_rueckert@t-online.de

*Seit 1995 für Sie da!*

## Häusliche Krankenpflege

### Renate Dähne



**Hauptstraße 47**  
**04916 Kremitzau, OT Polzen**  
**Tel./Fax: 0 35 35 / 230 08**  
**Funk 0172 / 375 45 85**



## Tagespflege Dähne GbR

**Richard-König-Straße 4**  
 (ehemaliges Krankenhausgelände)  
 04916 Herzberg/E.

- seniorengerechter kostenloser Fahrdienst durch unsere Mitarbeiter mit Pkw oder Kleinbus
- individuell von zu Hause und zurück
- speziell auf Ihren Pflegebedarf und Ihre Wünsche abgestimmte Betreuung durch unser Team

**Beratung durch PDL Kerstin Dähne**  
**Tel. 0 35 35 / 7 08 98 51**



### STEUERKENNER, FINANZVERSTEHER, ERFOLGSPLANER?

**Werden Sie Beratungsstellenleiter (m/w).**

**Bei Deutschlands Nr. 1.**

- Über 800.000 Mitglieder
- Rund 3.000 mal in Deutschland
- Mehr als 40 Jahre Erfahrung

Sie haben eine kaufm. Ausbildung und arbeiten mind. 3 Jahre im Bereich Steuern, z. B. als Buchführungshelfer, Bilanzbuchhalter, Mitarbeiter Finanzverwaltung, niedergelassener Rechtsanwalt, Steuerberater, Steuerfachwirt, Steuerfachassistent oder Steuersachbearbeiter.

Machen Sie den nächsten Schritt und werden Sie Ihr eigener Chef. Wir haben die Karriereperspektive für Sie:

**Wir suchen bundesweit**

### Beratungsstellenleiter (m/w)

Werden Sie selbstständig tätig für Deutschlands größten Lohnsteuerhilfsverein – haupt- oder nebenberuflich.

Ihre Vorteile: umfangreiches Starterpaket, persönlicher Mentor, zahlreiche Fachexperten, attraktive Vergütung.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

Dipl.-Betriebswirtin **Annett Liehr**  
 Cottbuser Straße 14  
**03238 Finsterwalde**  
 Tel. 035 31/ 51 600 60  
 Annett.Liehr@vlh.de



Vereinigte  
Lohnsteuerhilfe e.V.  
LOHNSTEUERHILFEVEREIN

[www.vlh.de/karriere](http://www.vlh.de/karriere)

# Steuertipp der Woche

## Steuertipp: Frohe Weihnachten 2014

Bist du Gottes Sohn so hilf dir selbst oder lass dir helfen und lass dich nicht vom Fiskus dazu verführen, die steuerliche Gestaltung in seine Hände zu legen!

Denn schon der Bundesfinanzhof befand:

„Das Motiv der Ersparnis von Steuern allein macht eine Gestaltung nicht unangemessen. Ein Steuerpflichtiger ist nicht gehindert, aus mehreren sich anbietenden Lösungen die steuerlich günstigste zu wählen.“ (BFH-Urteil vom 18.7.2001, I R 48/97)

Ich wünsche Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2015.

**Ich werde tätig im Rahmen einer Mitgliedschaft im Lohnsteuerhilfsverein „Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.“ und bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit sowie Renten- oder Versorgungsbezügen.**

**Fragen Sie mich, ich bin für Sie da!**  
 Beratungsstellenleiter Joachim Heyne nach DIN 77700 zertifiziert.  
 Internet: [www.vlh.de/bst/8901/](http://www.vlh.de/bst/8901/).



**Beratungsstelle:**  
 03253 Doberlug-Kirchhain, Hauptstraße 74  
 Tel. 035 322 / 40 33  
 Büro: 03238 Finsterwalde, Am Wasserturm 11  
 Tel. 035 31 / 30 994  
 Ansprechpartner: Joachim Heyne



Elektrotechnik Kühler GmbH  
 Freiherr-v.-Stein Str. 2  
 04895 Falkenberg

# ETK

*Wir verbinden Wärme & Energie!*

Energie & Gebäudetechnik

Heizung & Sanitär \* Blitzschutz

Tel. 035365-185530 / [www.etk-ee.de](http://www.etk-ee.de)

### Wir stellen ein!

Für die Verstärkung unseres Teams suchen wir

## Elektriker / Heizung & Sanitärinstallateur

Ihr Profil:

- selbstverantwortliches, eigenständiges Arbeiten
- Hohe Eigenmotivation
- abgeschlossene Berufsausbildung
- Führerschein

Einsatzort: Regional (EE) & Überregional (Berlin/Potsdam)

Wir bieten Ihnen eine leistungsgerechte Entlohnung, einen festen Arbeitsvertrag, Chancen zur beruflichen und persönlichen Weiterentwicklung.

## Aus der Kreisverwaltung

# Kreistag Elbe-Elster würdigt Lebenswerk von Arno Goltz

## Verdienstorden der Bundesrepublik für 85-Jährigen aus Lindena

Feierliche Trompetenmusik erklang, als der gesamte Kreistag zum ehrenden Spalier aufstand, um den Lindenaer Arno Goltz zum Empfang einer der höchsten Auszeichnungen der Bundesrepublik vor die Bühne im Haus des Gastes Falkenberg zu begleiten. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski hatte die Ehre, die hohe Auszeichnung an diesem 1. Dezember zu überreichen. Bereits im Vorfeld bekam Arno Goltz das Verdienstkreuz am Bande durch den Bundespräsidenten auf Vorschlag des Ministerpräsidenten des Landes Brandenburg am 10. September 2014 verliehen. In der Laudatio erinnerte der Landrat an den Lebensweg des heute 85-Jährigen.

Geboren in Lindena, geprägt von der bitteren Erfahrung an seinen Vater, den er in früher Jugend nach drei Jahren KZ-Haft in Buchenwald 1949 verlor, hat sich Arno Goltz als gerade mal Zwanzigjähriger zu DDR-Zeiten als Gemeinderatsmitglied in seiner Gemeinde Lindena eingebracht. Zeit seines Lebens hat er sich in besonderer Weise für das Wohl der Menschen in seiner Gemeinde eingesetzt.

Neben seiner 50-jährigen Tätigkeit als Gemeinderatsmitglied setzt er sich insbesondere für die Pflege der ländlichen Kultur in Form der traditionellen und langjährigen Dorffeste wie Erntedank, Karneval, Kranzreiten, Feuerwehrball und Kinderfeste ein. Daneben sind mit seiner Person die sehr positive Entwicklung des Bauernmuseums Lindena und langjährige Verdienste um das Werk der Kriegsgräberfürsorge verbunden.

Noch zu Zeiten der DDR setzte er sich für die Sanierung des örtlichen Ehrenmals für die Gefallenen des Krieges ein und sicherte somit das öffentliche Gedenken an die Schicksale der darauf Verzeichneten. Ein Engagement,



*Neben der Überreichung der Urkunden durch den Kreistagsvorsitzenden Thomas Lehmann und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, gab es für Arno Goltz viele Glückwünsche, u. a. auch von Amtsdirektor Andreas Dommaschk*

welches in den damaligen Zeiten ein Höchstmaß an Courage bedeutete. Sein Engagement für die Bewahrung des Vergangenen zum Nutzen für die Zukunft fand auch schon in seiner fast 20-jährigen ehrenamtlichen Tätigkeit als örtlicher Museumsleiter seinen Ausdruck. Nach 1990 trat Arno Goltz dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge als ordentliches Mitglied bei. Er gehört landesweit zu den erfolgreichsten Haus- und Straßensammlern der traditionell im Herbst stattfindenden Spendenaktion. Diese, über Jahre andauernde Bereitschaft, sich persönlich für das Gedenken und die Erinnerung an Millionen Kriegstote einzusetzen, wurde 2013 vom Landesvorsitzenden des Volksbundes, Herrn Gunter Fritsch, mit der öffentlichen Verleihung der Goldenen Ehrennadel gewürdigt. Darüber hinaus fand das bemerkenswerte Engagement von Herrn Goltz für den Volksbund mit einer Einladung des Bundespräsidenten, Schirmherr des Volksbundes, zu einem Empfang für die aktivsten Mitglieder nach Berlin Anerkennung.

Über einen Zeitraum von mehr

als 15 Jahren war Herr Goltz über Tausende von Stunden ehrenamtlich für das Bauernmuseum Lindena tätig. Er war an der Rekonstruktion des Dorfmuseums sehr wesentlich beteiligt und half so bei der Rettung der Museumsscheune als kulturelles Zentrum der Gemeinde. Auch der Scheunenbau, der für die Arbeit des Bauernmuseumsvereins Lindena e. V. sehr bedeutsam ist, wäre ohne sein Engagement nicht zustande gekommen. Die Gründung des Vereins, dessen Vorsitz Arno Goltz übernahm, geht auf seine Initiative zurück. Noch heute entführt Arno Goltz Menschen in seinen zwei- bis dreistündigen Führungen in eine längst vergangene Zeit und begeistert durch sein Wissen. Für sein jahrelanges Wirken für das Lindenaer Bauernmuseum wurde Arno Goltz 2009 mit dem Preis für bürgerschaftliches Engagement des Amtes Elsterland und mit dem Preis für Heimatpflege des Landkreises Elbe-Elster ausgezeichnet. Über die beschriebenen Tätigkeiten hinaus sind zahlreiche andere zu nennen, in denen sich das Engagement von Herrn Goltz für das

Gemeinwohl widerspiegelt. So gehört er seit mehr als 60 Jahren der Freiwilligen Feuerwehr an. Er wirkte maßgeblich bei der Gestaltung und Erhaltung der Dorfaue Lindena vor und nach der Wende zu einem schönen Brandenburger Dorf mit. Seine Handschrift tragen die in den 50er-Jahren gepflanzten Lindenbäume auf der Dorfaue, die Lindena auch heute sein prägendes Bild geben. Weiterhin unterstützte er das Projekt „Restaurierung des mittelalterlichen Altars der Dorfkirche Lindena“ durch die Hochschule für Bildende Künste Dresden und stellte der Restauratorin während der vierzehntägigen Untersuchungen vor Ort kostenlos eine Unterkunft zur Verfügung. Arno Goltz bewies besonderen Mut bei seinem Einsatz im Fall Johannes Kutzner, der vom ehemaligen Ministerium für Staatssicherheit wegen Verweigerung zur Zwangskollektivierung verhaftet und dem eine langjährige Haftstrafe angedroht wurde, wenn er sich dem Regime nicht beugt. Diesem Einsatz von Herrn Goltz war es zu verdanken, dass dem Vater von vier Kleinkindern die Freiheit erhalten blieb. Für seinen couragierten und uneigennütigen, über Jahrzehnte währenden Einsatz für seine Mitmenschen und das Gemeinwesen sowie sein aufopferungsvolles Wirken für den Erhalt und die Pflege des kulturhistorischen Erbes im ländlichen Raum gebührt Herrn Arno Goltz Anerkennung durch die Verleihung des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski dankte aber auch ausdrücklich Herrn Walfried Michaelis und Frau Irene Fortte aus Berlin, Frau Erika Boden und Frau Birgit Schrey aus Schönborn, die sich maßgeblich für die Verleihung des Verdienstordens eingesetzt haben. (hf)

## Preisträger zum Projekttag 2014 „Schüler trifft Chef“ ausgezeichnet

### Jury wählte aus neun Beiträgen die zwei Besten aus

Mit einer Auszeichnung zum Projekttag „Schüler trifft Chef“ ehrte am 1. Dezember 2014 der Kreistag Elbe-Elster im Haus des Gastes Falkenberg die diesjährigen Preisträger. „Schüler trifft Chef“ ist ein gemeinsames Projekt der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft und des Landkreises Elbe-Elster. Das Projekt wurde in diesem Jahr zum vierten Mal durchgeführt und richtete sich vor allem an leistungsstarke Schüler der Oberschulen und Gymnasien. Bei „Schüler trifft Chef“ begleitet der Schüler einen Unternehmer einen Tag lang auf „Schritt und Tritt“ und erlebt dessen Arbeitsalltag mit allen Problemen und Vorteilen hautnah. Das Projekt soll damit auch eine Anregung geben darüber nachzudenken, später einmal selbst Leitungsfunktionen zu übernehmen oder vielleicht sogar selbst eine Firma zu gründen. Der Projekttag fand in diesem Jahr am 2. Juli statt. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski musste allerdings einräumen: „Die Beteiligung war mit 29 Schülerinnen und Schülern aus sechs Schulen deutlich



*Freuten sich über die Auszeichnung: Jens Zwanzig, Geschäftsführer der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft, Veit Klau vom Sängerstadtmarketing Finsterwalde, die Schülerinnen Nadja Junghardt und Juliane Ziehlike, Schulleiterin Monika Lehmann und Landrat Christian Heinrich-Jaschinski*

geringer als im Vorjahr. Da waren es 70 Schüler aus fünf Schulen.“ Zurückzuführen ist das darauf, dass im vergangenen Jahr noch eine Klasse im Klassenverbund teilgenommen hatte, das Projekt aber einzelne Schülerinnen und Schüler anspricht. Hinzu kommt, dass das Projekt in der Hinsicht verändert wurde, dass die Teilnahme mit der Klassenstufe 9 begann

(vorher ab Klassenstufe 8). Grundsätzlich werden alle Oberschulen und Gymnasien angesprochen. Die Schülerinnen und Schüler die das Projekt bewusst wählen, fanden es toll. So gab es seitens der Schüler und Unternehmer auch wieder eine gute Resonanz zu dem Projekt. Einige Schüler haben den Wunsch geäußert, anschließend ihr Betriebspraktikum in diesem

Betrieb durchzuführen. Für den Chef bedeutet es viel Zeit, dennoch sind viele Unternehmer bereit, sich im nächsten Jahr wieder zu beteiligen. Die Schüler hatten die Aufgabe, nach dem Projekt einen eigenen Beitrag, eine Auswertung dieses Tages aus ihrer Sicht in Form eines Kurzaufsatzes, einer Fotocollage oder in einer anderen Form zu erbringen. Die Jury wählte aus den neun Beiträgen die zwei Besten aus. Ein herzlicher Dank ging besonders an die Unternehmen, ohne deren Engagement dieser Projekttag nicht stattfinden könnte. Stellvertretend für alle Unternehmer wurden zwei Unternehmer zur Kreistagssitzung eingeladen, deren Schülerinnen die Auszeichnung erhielten. Ausgezeichnet wurden Nadja Junghardt vom Sängerstadt Gymnasium Finsterwalde. Sie begleitete Veit Klau, dem Geschäftsstellenleiter Sängerstadtmarketing Finsterwalde e. V. und Juliane Ziehlike aus dem OSZ Falkenberg. Sie schaute der Schulleiterin des Grundschulzentrums „Robert-Reiss“ in Bad Liebenwerda, Monika Lehmann, über die Schulter.

## Peter Hans im Kreistag erneut zum Ersten Beigeordneten des Landkreises gewählt

Die Amtszeit des derzeitigen Ersten Beigeordneten und Kämmerers Peter Hans endet planmäßig zum 1. April 2015. Mit eindeutigem Votum der Abgeordneten des Kreistages Elbe-Elster wurde er zur Kreistagssitzung am 1. Dezember 2014 wiedergewählt und für weitere acht Jahre in seinem Amt bestätigt. Vorausgegangen war eine öffentliche Ausschreibung der Stelle des Ersten Beigeordneten, die mit dem Eingang von insgesamt zehn Bewerbungen am 29.10.2014 endete. Unter Beteiligung des Personalrates, der Gleichstellungsbeauftragten und der Schwerbehindertenvertretung wurden die Bewerbungsunterlagen gesichtet, bewertet und eine Vorauswahl getroffen, ob die Bewerber den Vorstellungen von der Tätigkeit als Erster Beige-



*Glückwünsche nach der Wahl. Peter Hans bedankte sich nach seiner Wiederwahl bei den Kreistagsmitgliedern, ermahnte aber, dass zur weiteren Konsolidierung des Kreishaushaltes in den kommenden Jahren viel Arbeit auf Kreistag und Verwaltung zukommt. Mit der Wahl bleibt die Verwaltungsleitung des Landkreises mit Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Peter Hans, hier mit Ehefrau, Dirk Gebhard und Roland Neumann in der besthenden Form erhalten.*

ordneter entsprechen. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski im Vorfeld: „Der Schwerpunkt der Stelle des Ersten Beigeordneten liegt in der kommunalen Finanzwirtschaft. Peter Hans hat in den vergangenen 19 Jahren umfassende Erfahrungen in allen Bereichen und Facetten der kommunalen Finanzwirtschaft als auch in der Leitungsebene erworben.“ Daraufhin schlug er seinen langjährigen Stellvertreter und Kämmerer Peter Hans vor. Seinen Vorschlag bestätigten die Kreistagsabgeordneten bei der geheimen Wahl mit überdeutlicher Mehrheit. Von den 48 Kreistagsabgeordneten sprachen ihm 38 für eine weitere Amtszeit das Vertrauen aus, einer enthielt sich der Stimme, neun Neinstimmen gab es. 26 Stimmen hätten Peter Hans im ersten Wahlgang genügt. (hf)

## Fahrplan- anpassung Elbe-Elster

Am 14. Dezember 2014 findet bei den europäischen Bahnen der jährliche Fahrplanwechsel statt. Die VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH nutzt diesen Termin, um geringfügige Anpassungen umzusetzen: 551 Finsterwalde Bahnhof - Flugplatz - Markt - Krankenhaus - Bahnhof 570 Finsterwalde - Rückersdorf - Schadewitz - Thalberg - Bad Liebenwerda 575 Bad Liebenwerda - Kröbels - Gröditz 585 Elsterwerda - Präsen - Großthiemig - Ortrand Für die Orte Gröden, Hirschfeld und Großthiemig beinhaltet die Fahrplananpassung ab 14.12.2014 eine Verbesserung der morgendlichen Verbindung in Richtung Ortrand mit Anschluss an die Buslinie 609 der Verkehrsgesellschaft Oberspreewald-Lausitz mbH in Richtung Ruhland und Schwarzhöhe SeeCampus.

### Neue Fahrplanflyer

Die neuen **Fahrplanflyer** sind in den Bussen des Linienverkehrs der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH, in den Betriebsstellen der Nahverkehr GmbH Elbe-Elster in Herzberg und Bad Liebenwerda, in unseren Fahrgastzentren in Falkenberg im Bahnhof, Finsterwalde am Markt, Elsterwerda im Bahnhof, den Reisebüros Jaich in Bad Liebenwerda, Doberlug-Kirchhain und Herzberg sowie direkt bei der VerkehrsManagement Elbe-Elster GmbH erhältlich. Sie können sich die Fahrplanflyer auch bequem von unserer Internetseite [www.verkehrsmanagement-elbeelster.de](http://www.verkehrsmanagement-elbeelster.de) herunterladen.

Fahrplanauskünfte erhalten unsere Fahrgäste auch in der Mobilitätszentrale Elbe-Elster/Oberspreewald-Lausitz unter Telefon 03531 6500-10.

Margitta Zerna-Beck  
Geschäftsführerin



## AUSSCHREIBUNG

Die Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt Engagierte für den Bundesfreiwilligendienst im Bereich Umwelt

### Sie erwartet:

- ein 12-monatiger Einsatz in einem freundlichen und engagierten Team
- ein monatliches Taschengeld i. H. v. 348,00 Euro sowie eine Verpflegungspauschale i. H. v. 50,00 Euro
- die Übernahme von Beiträgen zur Renten-, Unfall-, Kranken-, Pflege- und Arbeitslosenversicherung
- eine fachliche Betreuung sowie den Besuch von Seminaren

### Sie verfügen über:

- ein freundliches und korrektes Auftreten
- die Fahrerlaubnis Klasse B
- gute Computerkenntnisse in den Office-Anwendungen

### Inhalt:

Im Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz/Sachgebiet untere Naturschutzbehörde (Herzberg) werden Sie mit nachstehenden Aufgaben betraut:

- Innendienstarbeiten im Büro z. B.
  - Dokumentationsarbeiten
  - Arbeiten im Geoinformationssystem
- praktische Außendienstarbeiten zum Natur- und Artenschutz z. B.
  - Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten und Biotopen
  - Gefahrenabwehr und Tierrettungsaktionen
  - Vorort-Besichtigungen

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopie des letzten Schul- oder Berufszeugnisses richten Sie bitte bis zum 09.01.2015 an den:

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation und IT Service  
Frau Buhl  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/E.

E-Mail: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)  
Telefon: 03535 – 46 1340

Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

[www.lkee.de](http://www.lkee.de)



©Joujou / pixelio.de

## Landrat las Viertklässlern Geschichte vom Hund Müller vor

### Besuch am bundesweiten Vorlesetag in der Grundschule Rückersdorf

„Mannomann, ist das ein merkwürdiger Hund! Er trägt eine kugelsichere Weste, schnüffelt überall herum und findet Geldscheine unter jedem zweiten Gebüsch. Eigentlich soll Helmut diesen Hund namens Müller ja nur ein wenig Gassi führen. Aber Müller zerrt ihn mitten in einen gemeingefährlichen Kriminalfall hinein. Und wenn die beiden nicht so feine Spürnasen hätten, dann hätte die Sache auch ganz schön schiefgehen können!“ So lässt sich die Geschichte einfach zusammenfassen, die Landrat Christian Heinrich-Jaschinski mit in die Grundschule Rückersdorf mit dem Förderschwerpunkt „Emotionale und soziale Entwicklung“ brachte. Geschichten und (Vor-)Lesen verbinden. Das war die Botschaft des bundesweiten Vorlesetages auch in diesem Jahr, an dem sich der Landkreis am 21. November beteiligte. Unter dem Motto „Elbe-Elster - Ein Landkreis liest“ erfolgte vor drei Jahren der Startschuss für diese Veranstaltungsreihe, die seitdem knapp 100 Ange-



Landrat Christian Heinrich-Jaschinski (r.) las Viertklässlern der Grundschule Rückersdorf aus dem Kinderbuch „Hund Müller“ vor.

bote unterbreitete und damit rund 1.000 Zuhörer anlockte. Die Initiative dafür ging vom Kreiskulturamt aus, das Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens im Landkreis dafür gewann, an diesem Aktionstag vorzulesen. So auch in diesem Jahr. Die Kreisfahrbibliothek machte zum Beispiel an der Kita Merzdorf Station, wo Amtsdirektor Thilo Richter für die Hortkinder vorlas. Der Beigeordnete und Dezernent für

Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales, Roland Neumann, las ebenfalls im Bücherbus für die Kinder der Integrations-Kindertagesstätte „Märchenland“ in Herzberg. Für die Schüler der Klasse 1c des „Robert-Reiss-Grundschulzentrums“ hat Bad Liebenwerdas Bürgermeister Thomas Richter zum Buch gegriffen, und auch der Hohenleipziger Bürgermeister Wolfram Herold hat gemeinsam mit

der Landtagsabgeordneten Anja Heinrich die Kinder der dortigen Grundschule mit Geschichten erfreut. Wie im Fluge verging auch die Zeit in der Grundschule Rückersdorf, wo der Landrat u. a. 19 Viertklässlern die Geschichte vom „Hund Müller“ vorlas. Christian Heinrich-Jaschinski: „Lesen ist Fernsehen im Kopf. es fördert die Kreativität und die Entwicklung der Kinder. Dies zu unterstützen ist mir ein wichtiges Anliegen.“ Zum Abschied gab's vom Landrat zur geistigen Nahrung noch einen frischen Apfel für jedes Kind mit auf den Weg in die Klassenzimmer. Auf rund 30 Veranstaltungen waren Persönlichkeiten des gesellschaftlichen Lebens aus dem Landkreis in Bibliotheken, Schulen, Kitas, Senioren- und Pflegeheimen unterwegs, um kleinen und großen Zuhörern vorzulesen. Der bundesweite Vorlesetag fand in diesem Jahr zum 11. Mal statt. Er ist eine gemeinsame Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn. (tho)

Anzeige

## Willkommen bei LINUS WITTICH



Wir sind eines der drei zentralen Druckhäuser der Verlag + Druck LINUS WITTICH-Gruppe.

Mit 13 Verlagen sind wir als Marktführer für Bürger- und Heimatzeitungen in 12 Bundesländern und in Österreich tätig. Die Herstellung und der Vertrieb von Amts- und Mitteilungsblättern für Kommunen, Bürger und Unternehmen ist unser Know-how. Mit unseren Dienstleistungen sind wir bestens im Medienmarkt aufgestellt.

**Für unseren Druckstandort in Herzberg (Elster) suchen wir zum August 2015 eine/n**

## Auszubildende/n

### Medientechnologe-Flachdruck Rollen-Offset-Zeitungsdruck

In einem jungen, unkomplizierten, flexiblen Team erwartet Sie eine mit modernster Technik ausgestattete, zukunftsorientierte Berufsausbildung.

**Interessiert? Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei DRUCKHAUS WITTICH KG, An den Steinenden 10, 04916 Herzberg, z.H. Herrn Langer.**



## Schlossberg- Musikanten starten mit neuer Optik voll durch

Präsentation zum Neujahrskonzert am 10. Januar 2015 im Finsterwalder Brauhaus

Zum Neujahrskonzert am 10. Januar 2015 im Finsterwalder Brauhaus präsentieren Andreas Bergener und seine Schlossberg-Musikanten ihre gewohnt schwungvolle Blasmusik – in neuer, frischer Optik.

Karten zum Preis von 8,00 € gibt es im Vorverkauf im Finsterwalder Brauhaus (Tel. 03531 2286) oder an der Tageskasse – auch perfekt geeignet als Weihnachtsgeschenk!

Weitere Informationen unter [www.schlossberg-musikanten.de](http://www.schlossberg-musikanten.de)

### Kontakt:

Ines Köhler  
[i.koehler@schlossberg-musikanten.de](mailto:i.koehler@schlossberg-musikanten.de)

## STELLENAUSSCHREIBUNG



Im Landkreis Elbe-Elster, Ordnungsamt, besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle als **SB Katastrophenabwehr**

### Sie erwartet:

- Ein attraktiver Arbeitsplatz (betriebliches Gesundheitsmanagement), mit der Möglichkeit zur Weiterbildung
- Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe E 10 TVöD. Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.

### Sie verfügen über:

- Abgeschlossenes Bachelorstudium im Studiengang Sicherheit und Gefahrenabwehr oder ein gleichwertiger Abschluss mit mehrjährigen Erfahrungen im Katastrophenschutz
- Umfangreiche Fachkenntnisse im Gefahrenabwehrrecht sowie Umwelt-, Vertrags- und Verwaltungsrecht
- Spezialkenntnisse über Planung, Organisation und Durchführung von Gefahrenabwehrmaßnahmen im Großschadens- und Katastrophenfall
- Umfassende Computerkenntnisse
- Übernahme von Führungsaufgaben im Rahmen von Großschadensereignissen und Katastrophen
- Analytisches Arbeiten sowie komplexes, methodisches und lagebezogenes Denken
- Fähigkeit zur Entwicklung von Einsatztaktiken und -strategien
- Fahrerlaubnis für PKW

### Wir erwarten:

- Aufstellung und Fortschreibung von Katastrophenschutzplänen und Entwicklung von Szenarien für die Ableitung von Gefahrenabwehrmaßnahmen
- Aufstellung und Unterhaltung von Einheiten/Einrichtungen des Katastrophenschutzes
- Mitwirkung im Katastrophenschutzstab

Schwerbehinderte Bewerber/innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Sollte eine Rücksendung Ihrer Bewerbungsunterlagen gewünscht sein, legen Sie bitte einen frankierten Rückumschlag bei.

**Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.12.2014 an den:**

Landkreis Elbe-Elster  
Amt für Personal, Organisation und IT Service  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/E.

E-Mail: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)  
Telefon: 03535 – 46 1295

Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

[www.lkee.de](http://www.lkee.de)

## Wir bringen Farbe ins Leben.

Beraten. Gestalten. Drucken.  
Alles online unter  
[www.LW-flyerdruck.de](http://www.LW-flyerdruck.de)



# Großflächiger Breitbandausbau im Landkreis bis Ende 2015

## Unterversorgte Gebiete sollen Zugang zu breitbandigem Internet bekommen

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg hat die Telekom Deutschland GmbH mit dem Breitbandausbau in der Planungsregion Lausitz-Spreewald beauftragt. Auf einer Informationsveranstaltung am 20. November in der Kreisverwaltung hat das Unternehmen Vertreter der Kommunen im Landkreis über den aktuellen Stand, die weiteren Prozessschritte und entsprechende Ansprechpartner informiert. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski begrüßte den Ausbau des Glasfasernetzes in Südbrandenburg: „Dass es beim Breitbandausbau in der Region nun endlich vorangeht, ist enorm wichtig. Die flächen-deckende Versorgung unseres Landkreises mit leistungsfähigen Breitbandanschlüssen ist ein wichtiger Impuls für wirtschaftliches Wachstum und steigenden Wohlstand. Neben der Steigerung der Produktivität und der Leistungsfähigkeit von Unternehmen erhöht ein breitbandiger Internetzugang die Lebensqualität.“ Grundlage für den Ausbau ist das im Jahr 2012 von der Landesregierung beschlossene Entwicklungskonzept „Brandenburg-Glasfaser 2020“. In den



Torsten Freiberg von der Telekom Deutschland GmbH und Peter Deider, Konzernbeauftragter der Deutschen Telekom AG für Berlin-Brandenburg, informieren in der Kreisverwaltung in Herzberg über den Breitbandausbau im Landkreis Elbe-Elster.

vergangenen Monaten wurde der Ausbau der Breitbandnetze in allen fünf Planungsregionen des Landes auf den Weg gebracht. Bis Ende 2015 soll er abgeschlossen sein. Finanziert wird das Vorhaben aus Restmitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) der auslaufenden Förderperiode 2007-2013, die noch bis 2015 verwendet werden dürfen. Der Schwerpunkt der Glasfaserstrategie konzentriert sich

dabei auf Standorte, die über weniger als 6 Mbit/s im Download verfügen, wobei die Einwohnerzahl der jeweiligen Orte keine Rolle spielt. Standorte, die durch im Wettbewerb stehende Anbieter mit breitbandigem Internet wirtschaftlich erschlossen werden können, werden dem Markt überlassen. Insgesamt werden im Landkreis Elbe-Elster 410 Kilometer Glasfaserkabel in vorhandenen Rohren verlegt. Darüber hinaus werden auf einer Strecke von

60 Kilometern neue Schächte und Kabel in den Boden gebracht. Auf die Kommunen kommen keine finanziellen Forderungen für Beteiligungen zu. Anträge auf Fördermittel brauchen nicht gestellt zu werden. Auf den Kreisebenen sind jeweils Breitbandverantwortliche benannt worden.

Diese Personen sind umfassend informiert und aussagefähig, was Fragen der Bevölkerung zum Breitbandausbau in der Region angeht. Im Landkreis Elbe-Elster ist der Leiter der Stabsstelle Kreisentwicklung, Matthias Schneller, Ansprechpartner.

Im Landkreis Elbe-Elster haben derzeit 122 Ortsteile mit rund 13.000 Haushalten (EE insgesamt: 56.000 Haushalte) keinen Zugang zu breitbandigem Internet mit mehr als 2 Mbit/s Datenübertragungsgeschwindigkeit. Hinzu kommen bedeutende Gewerbegebiete und Standorte von Institutionen, die ebenfalls nicht auf schnelle Internetverbindungen zurückgreifen können. Relativ gut versorgt sind die Städte Finsterwalde, Elsterwerda, Herzberg und Sonnewalde, deren Bewohner vorrangig im Stadtgebiet wohnen. (tho)

Anzeige



### Alle Jahre wieder

Alle Jahre wieder, kommt das Christkind auf die Erde nieder, wo wir Menschen sind. Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus, geht auf allen Wegen mit uns ein und aus. Ist auch mir zur Seite still und unerkant, daß es treu mich leite an der lieben Hand.

Wilhelm Hey (1837)

Weise: Friedrich Silcher (1842)

ANZEIGE



Die große Leinwand sorgt für gute Sicht auf allen Plätzen

## Best Of Irish Dance live in Sangerhausen

### Grandiose Iren entführen in eine andere Welt

Eine Zeitreise durch das Irland der letzten 200 Jahre, irisch frisch und lebensfroh, erwartet Sie am **06.02.** in der **Mammuthalle**.

**DANCE MASTERS!** erzählt die Geschichte des irischen Stepptanzes auf musikalische und tänzerische

Weise. Eine berührende Liebesgeschichte führt die Zuschauer vom 18. Jahrhundert bis zur heutigen Zeit. Eine Auswahl der besten irischen Stepptänzer/-innen zeigen in authentischen Kostümen die zahlreichen Facetten des irischen Stepptanzes. Ausgefeilte Choreografien und perfekt ausgeführte schnelle „clicks“ faszinieren die Zuschauer immer wieder. Live

gespielte traditionelle irische Musik überträgt die irische Lebensfreude auf das Publikum.

Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Tickets ab 34,90€ frei Haus unter [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de) sowie 0365-5481830, u.a. bei der MZ sowie an allen bekannten VVK-Stellen in der Region.



## Auf der Spur des Papiers „Vom Wald zum Buch“

### Naturparkhaus Bad Liebenwerda unterstützt Wettbewerb des Landkreises in den Grundschulen

Noch bis März läuft der Wettbewerb des Landkreises zum Thema „Klimaschutz ist (eine) Kunst“ im Rahmen des Aktionsplans zur Klimaschutzregion Elbe-Elster.

11 Gruppen im Grundschulalter haben sich beworben und informieren und bilden sich in einem von vier Themenbereichen um im Anschluss Exponate zum Thema anfertigen zu können, die nach Abgabe am 31. März 2015 ausgestellt werden.

In zwei der vier Themenbereiche des Wettbewerbs - „Vorhang auf für Klimaschutz“ und „Recycling mal anders“- werden die Grundschüler vom Team des Naturparkhauses Bad Liebenwerda mit einem Bildungsangebot unterstützt. Umweltbildnerin Ilona Ertle geht im Programm „Donnerwetter - Wetter, mehr als Regen und Sturm“ den Unterschieden zwischen Wetter und Klima auf den Grund. Was jeder einzelne dabei für den Klimaschutz tun kann wird spielerisch thematisiert. Im Programm „Vom Wald zum Buch - Papierherstellung unter der Lupe“ erfahren die Schülerinnen und Schüler wie Papier hergestellt wird, welche Rohstoffe zur Papierherstellung benötigt werden und warum dies Umwelt und Klima belastet. Beide Programme sind für Schulklassen auch im Naturparkhaus buchbar.

Elf Teilnehmergruppen nehmen das Angebot des Naturparkhauses wahr und lassen sich zu einem von beiden Themen bilden.

Am vergangenen Donnerstag, dem 20. November 2014 nahm die 5. Klasse der Berggrundschule in Doberlug-Kirchhain mit Lehrerin Sabine Hettwer begeistert am Programm „Vom Wald zum Buch“ teil.

## STELLENAUSSCHREIBUNG



*Im Sozialamt besetzen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet für vorerst 2 Jahre die Stelle als „SA Sozialpädagogische Beratung und Betreuung Asylbewerber und Flüchtlinge“*

### Sie erwartet:

- eine verantwortungsvolle, interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit
- Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe S 12 TVöD.
- Die Eingruppierung ist bis zum Inkrafttreten der neuen Entgeltordnung vorläufig und begründet keinen Vertrauensschutz und keinen Besitzstand.
- Die Stellen sind in Vollzeit zu besetzen, grundsätzlich ist auch eine Teilzeitbeschäftigung möglich.

### Sie verfügen über:

- einen Fachhochschulabschluss (Bachelor/Diplom) als Sozialarbeiter/in / Sozialpädagoge/in mit staatlicher Anerkennung bzw. gleichwertige Qualifikation
- Kenntnisse im Asyl- und Ausländerrecht
- praktische Erfahrungen in der Sozialarbeit, optimaler Weise in der Arbeit mit Migranten
- Fremdsprachenkenntnisse wünschenswert (z.B. russisch, englisch, französisch o. arabisch)
- ein hohes Maß an Eigeninitiative, Belastbarkeit, Flexibilität und Empathie
- ein ausgeprägtes Verhandlungs- und Organisationsgeschick sowie Kommunikationsstärke und Durchsetzungsvermögen
- Beherrschung von Windows-Standardprogrammen und neuen Medien
- Pkw-Führerschein

### Wir erwarten:

- Aufnahme von Asylbewerbern im Wohnungsverband Finsterwalde/Schacksdorf
- Orientierungshilfen im täglichen Leben und in besonderen Lebenslagen, insbesondere durch Gespräche und individuelle Begleitung
- Hilfen bei der Bewältigung psychosozialer und familiärer Schwierigkeiten (z.B. Traumata, Familienkonflikte, Perspektivlosigkeit, Existenzängste)
- Vermittlung und Konfliktklärung beim Zusammenleben von Menschen aus verschiedenen Kulturkreisen
- Organisation und Durchführung von freizeitpädagogischen Angeboten
- Akzeptanzförderung bei Einheimischen zur Vermeidung von Rassismus und Diskriminierung durch Aufklärungs- und Öffentlichkeitsarbeit
- Administrative –und Verwaltungstätigkeiten

**Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 31.12.2014 an das:**

E-Mail: [personalamt@lkee.de](mailto:personalamt@lkee.de)  
Telefon: 03535 – 46 1295

Amt für Personal, Organisation und IT Service  
Ludwig-Jahn-Straße 2  
04916 Herzberg/E.

Christian Heinrich-Jaschinski  
Landrat

[www.lkee.de](http://www.lkee.de)



### Ansprechpartnerinnen:

Sandra Spletzer/Ilona Ertle, Förderverein Naturpark Niederlausitzer Heidelandschaft e. V.  
Naturparkhaus, Markt 20, 04924 Bad Liebenwerda, Tel.: 035341/ 47 15 94, Fax: 035341 / 47 15 98  
[info@naturpark-nlh.de](mailto:info@naturpark-nlh.de), [www.naturpark-nlh.de](http://www.naturpark-nlh.de)

## 2. Auflage des Landwirtschaftsforums in Bad Liebenwerda

### Gemeinsame Veranstaltung von Landkreis und Sparkasse/Dr. Gießübel aus dem Bundeslandwirtschaftsministerium zu Gast/Thema: nationale und EU-Agrarpolitik

Die Leistungen der Landwirtschaft sind seit vielen Generationen eine tragende Säule der Wirtschaftskraft und des Wohlstands im Landkreis Elbe-Elster. Landwirte sind immer auch Unternehmer - mit großen Chancen, aber auch mit Risiken.

Deshalb braucht die Zukunftsbranche Landwirtschaft mit ihren Landwirten und Agrarunternehmern starke Partner an ihrer Seite, wie zum Beispiel den Landkreis und die Sparkasse Elbe-Elster. Beide Institutionen hatten an den gelungenen Auftakt im vergangenen Jahr mit Brandenburgs Landwirtschaftsminister Jörg Vogelsänger anknüpfen wollen und am 20. November zum 2. Landwirtschaftsforum ins Bürgerhaus Bad Liebenwerda eingeladen. Der Vorstandsvorsitzende der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke, konnte über 60 Gäste begrüßen, darunter viele Landwirte sowie Vertreter von Verbänden und Institutionen aus Politik, Verwaltungen und der Wirtschaft. Sie bekamen als eine der Ersten an diesem Abend den neuen Imagefilm „Feiern in Elbe-Elster“ quasi zur Einstimmung präsentiert, der mit freundlicher Unterstüt-



Sie waren u. a. zum 2. Landwirtschaftsforum ins Bürgerhaus Bad Liebenwerda gekommen (v. l. n. r.): Sparkassenvorstandsmitglied Thomas Liebsch, Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Sparkassen-Vorstandsvorsitzender Jürgen Riecke, Bundestagsabgeordneter Michael Stübgen, Kreisbauernverbandsvorsitzender Elbe-Elster, Kurt Tranze, Dr. Rainer Gießübel vom Bundeslandwirtschaftsministerium, Kreisbauernverbandsgeschäftsführerin Brigitte Villmow und Sparkassenfirmenkundenberater Landwirtschaft, Uwe Röder.

zung der Sparkasse Elbe-Elster in den zurückliegenden Wochen entstanden ist und vielfältiges Kulturregagement und die Verbundenheit der Menschen mit dem Landkreis anschaulich ins Bild setzt. Landrat Christian Heinrich-Jaschinski sagte in seiner Ansprache: „Land-

wirtschaft gehört in die Mitte der Gesellschaft. Sie sichert unsere Lebensgrundlagen. Sie sichert auch weite Teile unserer so geschätzten Lebensqualität. Deshalb halte ich es für sehr angemessen und freue mich darüber, dass die Landwirtschaft heute beim 2. Landwirtschafts-

forum im Mittelpunkt steht. Das ist Ausdruck von Wertschätzung für Wertschöpfung.“ Weit über 400 Betriebe mit landwirtschaftlicher Produktion gibt es im Landkreis. 2.200 Menschen arbeiten dort.

Das Ausbildungsnetzwerk Landwirtschaft Elbe-Elster bietet derzeit rund 60 Lehrlingen in 25 Betrieben eine Ausbildung an. Hauptredner der gut zweistündigen Abendveranstaltung im Bürgerhaus Bad Liebenwerda war Dr. Rainer Gießübel, Planungsbeauftragter und Unterabteilungsleiter Planung, Sozialpolitik und Steuern im Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft.

Sein Vortrag über Schwerpunkte nationaler und europäischer Agrarpolitik bot Gelegenheit, sich über aktuelle Markt- und Umfeldbedingungen für die Landwirtschaft aus erster Hand zu informieren und gemeinsam über Entwicklungschancen zu diskutieren. Gastgeber und Teilnehmer nahmen am Ende viele Anregungen mit nach Hause. Einmal mehr hatte sich gezeigt, wenn es darum geht, für die Agrarbetriebe Perspektiven zu entwickeln, sind der Landkreis und die Sparkasse verlässliche Partner. (tho)

Anzeige

## Vorweihnachtsnacht

Stille kehret ein im Haus  
und ich schau zum Fenster raus.  
Weihnachtlich die Lichter sind,  
draußen weht ein kalter Wind.

Kristalle ich am Boden seh,  
blitzen aus dem frischen Schnee.  
Besinnlich ist doch diese Zeit,  
Christkind ist nun nicht mehr weit.

Jeder denkt in dieser Nacht,  
das über uns ein Englein wacht.  
Friede herrscht in diesen Stunden und  
heilt weltweit alle Wunden.



ANZEIGE

**World of Musicals live in Ihrer Region**

**Die ganze Welt der Musicals an einem Abend**

Balladen aus „Evita“ und „Tarzan“ wechseln sich ab mit fetzigen Hits aus „Dirty Dancing“, „We Will Rock You“ und „Mamma Mia“. Aktuelle Musicals faszinieren ebenso wie die Klassiker aus „Cats“ und dem Starbesetzung am 15.01. in Plessa im Kulturhaus und am 17.01. in Herzberg in der Elsterlandhalle. Wunderschöne und emotionale

einem herausragenden Cast, der alle Songs live singt und jede Halle in ein Musicaltheater verwandelt.

Sichern Sie sich gleich jetzt Ihre Tickets ab 34,90€ versandkostenfrei auf [www.resetproduction.de](http://www.resetproduction.de) und 0365-5481830, u.a. im Reisebüro Jaich sowie an allen bekannten VVK-Stellen in der Region.

*Zum Schenken schön!*

Foto: Gregor Eisenhuth

## Internationaler Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“

**Ute Miething: „Leider ist auch der Landkreis Elbe-Elster Schauplatz häuslicher Gewalt“**

Die kreisliche Auftaktveranstaltung für den diesjährigen Internationalen Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“ fand am heutigen 25. November vor dem Gebäude der Kreisverwaltung in Herzberg statt.

Wie in jedem Jahr, lud die Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises, Ute Miething, aus diesem Anlass ein, um mit der Flaggenhissung darauf aufmerksam zu machen, das für viele Frauen u. a. die eigene Wohnung der gefährlichste Ort ist. Ein Ort, der eigentlich der sicherste sein sollte, wird für sie der Ort an dem sie geschlagen, gedemütigt und psychisch zerstört werden. Doch welchen Ursprung hat dieser Gedenktag? 1999 deklarierten die Vereinten Nationen den 25. November als offiziellen jährlichen Gedenk- und Aktionstag zur Bekämpfung jeder Form von Diskriminierung und Gewalt gegenüber Frauen. Auslöser war die Entführung, Vergewaltigung und Folterung der Schwestern Mirabel und deren Ermordung am 25. November 1960. *Terres des femmes*, die Menschenrechtsorganisation für Frauen, hat 1999 die Fahnenaktion ins Leben gerufen. In diesem Jahr werden mehr als 5000 Fahnen und Banner in über 1000 Gemeinden und Städten werden heute gehisst. An dieser Aktion, dem öffentlichen Flagge zeigen, beteiligen sich zunehmend mehr kommunale Einrichtungen, aber auch Parlamente wie der



*Der Landkreis Elbe-Elster zeigt auch zum diesjährigen Internationalen Aktionstag Flagge. Der Erste Beigeordnete Peter Hans rollte die Fahne „NEIN zu Gewalt an Frauen“ am Gebäude der Kreisverwaltung in Herzberg aus.*

Bundestag und einige Landtage. Seit 2001 beteiligt sich der Landkreis Elbe-Elster an dieser Aktion. Das Frauenhaus Finsterwalde ist für betroffenen Frauen aus dem Landkreis und ihre Kinder der Schutzraum. Sie finden hier Aufnahme, Beratung und Unterstützung beim Start in ein neues gewaltfreies Leben. Ein breites Netzwerk von Fachstellen wie Polizei, Richter, Weißer Ring, das Jobcenter, Schuldnerberatung und weitere unterstützen die Frauen ebenfalls. Diese arbeiten im Kooperationsgremium des Landkreises „Gegen häusliche Gewalt“ zusammen,

um möglichst effektiv für die Frauen und Kinder zu wirken. Ute Miething kennt die Statistiken der Europäischen Union - und die bei einer Umfrage zu erschreckenden Ergebnissen: 33 % der Frauen haben seit ihrem 15. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt erfahren. Das entspricht etwa 62 Millionen Frauen. 22 % der Frauen haben Gewalt in der Partnerschaft erlebt und, eine von 20 Frauen ist seit ihrem 15. Lebensjahr vergewaltigt worden. Neu hinzu kam, dass 11 % der Frauen unangemessene Annäherungsversuche in den neuen sozialen Medien

erlebt haben. Die Studie resümiert, das ca. 55 % der Frauen Europas in irgendeiner Form sexuelle Gewalt oder Belästigung erfahren haben. 67 % der Betroffenen meldeten die schwerwiegenden Gewaltvorfälle aus den unterschiedlichsten Gründen nicht der Polizei oder Hilfsorganisationen. Das erklärt dann auch die relativ niedrigen Verhandlungen vor Gericht und die Strafen für die Täter. Leider ist auch der Landkreis Elbe-Elster Schauplatz häuslicher Gewalt. Die Aufnahmezahlen des Frauenhauses sprechen eine allzu deutliche Sprache. (hf)

# Familienanzeigen

## Sie möchten gratulieren oder sich bedanken?

Für Informationen und Gestaltungsmöglichkeiten wenden Sie sich bitte an unsere Anzeigenfachberater oder direkt an den Verlag unter

Telefon: 0 35 35 / 489-0.

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**

Heimat- und Bürgerzeitungen



An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster  
Telefax (0 35 35) 4 89 -1 15

www.wittich-herzberg.de, info@wittich-herzberg.de

# Information zur Statistik der Bautätigkeit im Hochbau im Land Brandenburg

Im Rahmen der Bautätigkeitsstatistiken wird neben den Baugenehmigungen, Baufertigstellungen und dem Bauüberhang auch der **Bauabgang** auf der Grundlage des Hochbaustatistikgesetzes (HBauStatG) erhoben. Die Bautätigkeitsstatistiken liefern Ergebnisse über Struktur, Umfang und Entwicklung der Bautätigkeit im Land Brandenburg und sind die Grundlage für die Wohnungsbestands- und Wohngebäudefortschreibung in den Gemeinden. Die Qualität der Fortschreibungsergebnisse wird entscheidend von den einfließenden Basisdaten, Fertigstellungen und dem Bauabgang bestimmt. Die Statistiken sind dann Grundlage für wichtige Entscheidungen der Gemeinden, z. B. für die Aufstellung und Fortschreibung von Flächennutzungs- und Bebauungsplänen. Um sicher zu stellen, dass jeglicher Abgang von Wohngebäuden und Wohnungen in der Berechnung der Bestandsfortschreibung berücksichtigt wird, ist die Einbeziehung der Eigentümerinnen und Eigentümer unumgänglich. Die Auskunftspflicht für diese

Erhebung ergibt sich aus § 6 des HBauStatG in Verbindung mit § 15 des Bundesstatistikgesetzes (BStatG). Hiernach sind für die Angaben nach § 3 Absatz 4 HBauStatG (Bauabgänge) die Bauherrinnen/Bauherren, Eigentümerinnen/Eigentümer, die mit der Baubetreuung Beauftragten, die Bauaufsichtsbehörden und auch die Gemeinden und Gemeindeverbände zur Auskunft verpflichtet.

Um jeglichen meldepflichtigen Bauabgang in die Bauabgangsstatistik einfließen zu lassen, sind durch die Bauherrinnen/Bauherren und Eigentümerinnen/Eigentümer oder die mit der Baubetreuung Beauftragten Abgänge von **Wohngebäuden bis 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum** und **Nichtwohngebäude ab 350 bis 500 m<sup>3</sup> umbauten Raum** direkt an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg zu melden. Dafür ist der Erhebungsbogen für Bauabgangsstatistik für das Land Brandenburg zu verwenden. Dieser Erhebungsbogen kann online unter [www.statistik-bw.de/baut/html/](http://www.statistik-bw.de/baut/html/) abgerufen werden.

Die geplante Beseitigung von **Nichtwohngebäuden mit mehr als 500 m<sup>3</sup> umbauten Raum** und von **Wohngebäuden mit mehr als 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum** ist spätestens einen Monat vor Beginn der Bauarbeiten unter Verwendung des amtlich bekannt gemachten Vordrucks (online unter [www.mil.brandenburg.de/](http://www.mil.brandenburg.de/) oder online unter [www.lkee.de/](http://www.lkee.de/) auf der Seite des Amtes für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz) bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Elbe-Elster durch die Bauherrinnen/Bauherren und Eigentümerinnen/Eigentümer anzuzeigen (§ 17 Brandenburgische Bauvorlagenverordnung).

Der Anzeige zur Beseitigung baulicher Anlagen sind folgende Bauvorlagen beizufügen:

- aktueller Auszug aus dem Liegenschaftskataster im Maßstab 1 : 1000 mit Kennzeichnung der zu beseitigenden baulichen Anlagen
- Erhebungsbogen für die Bauabgangsstatistik gemäß Hochbaustatistikgesetz

Nach Bearbeitung der Abbruchanzeige oder der baugenehmigungspflichtigen Nutzungsänderung übersendet die untere Bauaufsichtsbehörde den Erhebungsbogen für die Bauabgangsstatistik direkt an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Weiterhin sind alle baugenehmigungspflichtigen Nutzungsänderungen mit oder ohne Baumaßnahmen bei der unteren Bauaufsichtsbehörde des Landkreises Elbe Elster zu beantragen, wenn aus einem Wohngebäude ein Nichtwohngebäude und umgekehrt wird.

Die Baugenehmigungsfreiheit von Nutzungsänderungen ist im § 55 Absatz 12 der Brandenburgischen Bauordnung geregelt.

S. Lieske  
SGL Bauaufsicht

## Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

10306 Berlin (Postanschrift) Standort Berlin  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin

## Bauabgangsstatistik 2014

### Land Brandenburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

[www.statistik-bw.de/baut/html/](http://www.statistik-bw.de/baut/html/)

**Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m<sup>3</sup> umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist. In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.**

Mit freundlichen Grüßen

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

**Statistik des Bauabgangs  
Land Brandenburg**

**BA**

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie der beigefügten Unterlage, die Bestandteil dieses Fragebogens ist. Für jedes Gebäude bzw. für jeden Gebäudeteil bitte einen gesonderten Erhebungsvordruck ausfüllen. Abgänge im Sinne dieser Erhebung sind auch Nutzungsänderungen.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg  
Referat 32  
Alt-Friedrichsfelde 60  
10315 Berlin  
Sie erreichen uns über:  
Telefon: 030 9021 - 3036/ 3037/ 303  
Telefax: 030 9028 - 4014  
E-Mail: bau@statistik-bbb.de

**1 Allgemeine Angaben**

**Eigentümer/Eigentümerin**

Name/Firma: \_\_\_\_\_  
 Anschrift: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

**Lage des Gebäudes**

Straße, Nummer: \_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Bauscheinnummer/Aktenzeichen

Sat 1-10 2 0 0 0 0  
 Identifikationsnummer

2 0 0 0 0  
 Identifikationsnummer

**Lage des Gebäudes**

Kreis \_\_\_\_\_ (Sat 11-13)  
 Gemeinde \_\_\_\_\_ (Sat 14-16)  
 Gemeindeteil \_\_\_\_\_ (Sat 17-19)

**Datum des Bauabgangs bzw. der  
Abbruchgenehmigung (Sat 20-25)**

\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_  
 Monat Jahr

**Eigentümer/Eigentümerin (Sat 26)**

<b>Öffentlicher Eigentümer</b> _____ 1 <input type="checkbox"/>	<b>noch: Sonstige Unternehmen</b>
<b>Unternehmen</b>	Handel, Kreditinstitute und Versicherungsge-
Wohnungsunter- nehmen _____ 2 <input type="checkbox"/>	werbe, Dienstleistungen sowie Verkehr und Nachrichtenüber- mittlung _____ 8 <input type="checkbox"/>
Immobilienfonds _____ 3 <input type="checkbox"/>	
<b>Sonstige Unternehmen</b>	<b>Privater Haushalt</b> _____ 7 <input type="checkbox"/>
Land- und Forstwirt- schaft, Tierhaltung, Fischerei _____ 4 <input type="checkbox"/>	<b>Organisation ohne Erwerbszweck</b> _____ 8 <input type="checkbox"/>
Produzierendes Gewerbe _____ 5 <input type="checkbox"/>	

**2 Art und Alter des Gebäudes** (Sat 27)

**Wohngebäude** (ohne Wohnheim) \_\_\_\_\_ 1   
**Wohnheim** \_\_\_\_\_ 2   
**Nichtwohngebäude – Bitte Nutzungsart angeben:**  
 \_\_\_\_\_  
 (z. B. Bankgebäude, Werkhalle, Kirche, Realschule) (Sat 28-30)

**Das Gebäude wurde errichtet in den Jahren (Sat 31)**  
 Bitte ankreuzen.

bis 1900 _____ 1 <input type="checkbox"/>	1963-1970 _____ 5 <input type="checkbox"/>
1901-1918 _____ 2 <input type="checkbox"/>	1971-1980 _____ 6 <input type="checkbox"/>
1919-1948 _____ 3 <input type="checkbox"/>	nach 1980 _____ 7 <input type="checkbox"/>
1949-1962 _____ 4 <input type="checkbox"/>	

**3 Umfang des Bauabgangs** (Sat 32)

Der Abgang betrifft ein ganzes Gebäude \_\_\_\_\_ 1   
 Der Abgang betrifft einen Gebäudeteil \_\_\_\_\_ 2

Bitte weiter mit Frage 4.

Platzhalter für sonstige Informationen werden mit 1. Seite vom Fragebogen getrennt.

2 0 0 0 0  
Identifikationsnummer

**4 Art und Ursache des Bauabgangs**  (Blz 33)

Bei Totalabgang

Bitte nur den überwiegenden Grund angeben.

Das Gebäude/-teil ist abgegangen bzw. wird abgebrochen

- |  |                            |  |                            |
|--|----------------------------|--|----------------------------|
| zur Schaffung öffentlicher Verkehrsflächen   | 1 <input type="checkbox"/> | infolge bauordnungsrechtlicher Unzulässigkeit                                  | 5 <input type="checkbox"/> |
| zur Schaffung von Freiflächen                | 2 <input type="checkbox"/> | infolge eines außergewöhnlichen Ereignisses (z. B. Brand, Explosion, Einsturz) | 6 <input type="checkbox"/> |
| zur Errichtung eines neuen Wohngebäudes      | 3 <input type="checkbox"/> | aus sonstigen Gründen  | 7 <input type="checkbox"/> |
| zur Errichtung eines neuen Nichtwohngebäudes | 4 <input type="checkbox"/> |  |                            |

Bei Nutzungsänderung (zwischen Wohn- und Nichtwohnbau)

Ist mit der Nutzungsänderung eine Baumaßnahme verbunden?  Ja  Nein

**5 Größe des Bauabgangs**

Nutzfläche (DIN 277, ohne Wohnfläche)  m<sup>2</sup> 34-39

Wohnfläche (WoFIV) der Wohnungen  40-45

Anzahl der Wohnungen mit (nach der Zahl der Räume, einschließlich Küchen)  Anzahl

- |  |                      |       |                      |
|--|----------------------|-------|----------------------|
| 1 Raum   | <input type="text"/> | 46-48 | <input type="text"/> |
| 2 Räumen   | <input type="text"/> | 49-51 | <input type="text"/> |
| 3 Räumen   | <input type="text"/> | 52-54 | <input type="text"/> |
| 4 Räumen   | <input type="text"/> | 55-57 | <input type="text"/> |
| 5 Räumen   | <input type="text"/> | 58-60 | <input type="text"/> |
| 6 Räumen   | <input type="text"/> | 61-63 | <input type="text"/> |
| 7 Räumen oder mehr                                   | <input type="text"/> | 64-66 | <input type="text"/> |
| Anzahl der Räume in Wohnungen mit 7 oder mehr Räumen | <input type="text"/> | 67-69 | <input type="text"/> |

Wird vom Amt für Statistik ausgefüllt:

Strassenachüssel

Dienststelle/Bearbeiter/Bearbeiterin/Telefonnummer

## Fünfmonatige Bauzeit eingehalten, Brückenabnahme mit 1,0 und sofortige Straßenfreigabe

### Neue Brücke über den Wiesengraben bei Grassau nach Bauplan am 28. November übergeben

Am heutigen Vormittag konnten die Baufirmen BETAM GmbH und EUROVIA VBU GmbH als Bietergemeinschaft die Brücke über den Alten Wiesengraben bei Grassau auf der Verbindungsstraße nach Wildenau einschließlich Straßenanpassungen an den Landkreis Elbe-Elster als Eigentümer übergeben. Die im Zuge dieser Kreisstraße 6249 vorhandene Brücke über den Wiesengraben bei Wildenau war seit längerem aufgrund des maroden Zustandes durch einen Neubau ersetzt werden. Auch die Fahrbahnbreite des alten Bauwerkes betrug lediglich ca. 5,00 m. Damit konnte im Begegnungsfall von zwei größeren Fahrzeugen, wie an dieser Stelle für die Landwirtschaft üblich, nicht abgesichert werden. Bereits vor zwei Jahren musste aus Gründen der Verkehrssicherheit die Tragfähigkeit des Bauwerkes beschränkt werden. Das Bauwerk war damit nur noch für Fahrzeuge mit einem zulässigen Gesamtgewicht von 16 t befahrbar. „Mit dem Ersatzneubau und dem grundhaften Ausbau der Zubringerstraße zwischen Grassau und Wildenau konnten diese Mängel für die Einwohner und für die landwirtschaftlichen Betriebe abgestellt werden“, freute sich Landrat Christian Heinrich-Jaschinski bei der Übergabe. Die vorhandene Brücke wurde vollständig abgebrochen und als Einfeldbrücke in Stahlbeton mit einer



*Planmäßig vom 30. Juni bis 28. November dauerte die Baumaßnahme an der Kreisstraße und endete heute mit der Aufhebung der Vollsperrung. Einen besonderen Dank erhielten die bauausführenden Firmen für die zügige, unkomplizierte und vertrauensvolle Zusammenarbeit in Form der Bietergemeinschaft BETAM GmbH und EUROVIA VBU GmbH, Niederlassung Holzdorf.*

lichten Weite von 3,75 m neu errichtet. Die Fahrbahnbreite zwischen den Kappen beträgt jetzt 7,00 m. Eine Ausweisung einer Tragfähigkeitsbeschränkung für den Regelverkehr ist nun nicht mehr notwendig. Füllstabgeländer und Schutzplanken sorgen als Absturzsicherungen für die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer. Entsprechend der Forderung der unteren Naturschutzbehörde waren beidseitig Otterbermen unter der Brücke anzuordnen. Ottergerechte Schutzzäune und Heckenpflanzungen sorgen für den Schutz der Tiere beim Unterqueren der Brücke.

Der Eingriff in Natur und Landschaft wird durch Ausgleichsmaßnahmen kompensiert. Insbesondere wurde der Wildschutzzäun am Graben ottergerecht ausgebildet und eine Schutz- und Leitpflanzung vorgenommen. Zusätzlich gab es Ausgleichspflanzungen in Form von Weidenstecklingen entlang des Wiesengrabens. Die Bauausführung musste allerdings unter Vollsperrung der Straße mit der Einschränkung erfolgen, so dass außer dem Baustellenverkehr auch der Busverkehr die Baustraße nutzen konnte. Zu den Besonderheiten des Brückenneu-

baus gehörte, dass das hohe anstehende Grundwasser für die Bauausführenden eine Herausforderung war. Ein Absenken von mehr als 3 m war für das Erreichen einer trockenen Baugrube zur Herstellung der Fundamente erforderlich. Gleichzeitig musste während des Baues die Brunnenanlage erweitert werden, um der Wassermassen Herr zu werden und den Stau aus den teilweise bindigen Schichten zu beseitigen. Auch der ortsansässige Biber erschwerte der Baufirma durch nächtliches Anstauen des Wiesengrabens die Baudurchführung. (hf)



Der nächste Kreisanzeiger erscheint am **23. Dezember 2014**. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der **12. Dezember 2014**, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, rtf, txt.

## Bekanntmachungen anderer Behörden

### Schlecht sehen, aber gut zuhören

Schlecht sehen, aber gut zuhören und auch Fragen stellen, das können sie, die zurzeit 35 Mitglieder des Blinden- und Sehschwachenverbandes Brandenburg (BSVB) aus dem Elbe-Elster-Kreis. So war es auch zur Mitgliederversammlung im November die, wie meistens, in der Gaststätte "Weißes Roß" in Elsterwerda stattfand. Als Gäste hielten Frau Tabea Ruff zum Thema „Fußpflege“ und Herr Klaus Müller (Müller's Reformhaus - Elsterwerda) zur Historie als auch zu den besonderen Angeboten und Leistungen des Reformhauses einen Vortrag. So erläuterte die auch im Reformhaus niedergelassene Fußpflegerin mit hoher Kompetenz ganzheitlich zum Thema Fuß. Dazu gehörte die Erwähnung der fast 30 Knochen und Gelenke wie auch der Beratungspflicht einer Fußpflegerin. Die Termin- und die Vortragsplanung 2015, der

Austausch von Erfahrungen aus der „Behindertenwelt“ und auch die Anwesenden betreffende Informationen waren weitere Tagesordnungspunkte. Dass diese Informationen oft nicht angenehm sind, zeigt die im November von der Stadt Elsterwerda gestrichene weitere (an sich schon geringe) finanzielle Unterstützung der BSVB-Bezirksgruppe. Umso mehr schätzen die Mitglieder die Hilfe, die sie u. a. von der Stadt Bad Liebenwerda erfahren. Zu den erfreulicheren Tatsachen gehören die immer sehr gut besuchten Mitgliederversammlungen. Offensichtlich fühlen sich die Behinderten in dieser Bezirksgruppe des BSVB sehr wohl, was erheblich dem immer aktiven Vorsitzenden der Gruppe, Herrn Wilfried Krüger, und seiner Frau zu danken ist. Für ein weitergehendes Interesse des Lesers an der Arbeit oder auch Mitarbeit in dieser Bezirks-



Monika und Wilfried Krüger (Vorsitzender); Klaus Müller, Tabea Ruff, Karin Strehle, Elfriede Mertig

gruppe des BSVB stehen telefonisch zur Verfügung Günter Zimmermann, Tel.: 03533 3001 und Wilfried Krüger, Tel.: 03533 3450

G. Zimmermann  
BSVB - Bezirksgruppe  
Altkreis Bad Liebenwerda

## Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

### Holzhackschnitzeltransport von Schacksdorf nach Massen

- a) **Vergabestelle:** Amt Kleine Elster (Niederlausitz), Bauamt, Turmstraße 5, 03238 Massen-Niederlausitz  
Tel.: 03531 / 782-30, Fax: 03531 / 70 22 27
- b) **Verfahrensart:** Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A
- c) **Form:** Angebote sind schriftlich mit Unterschrift einzureichen
- d) **Art der Leistung:** Transport von Holzhackschnitzel vom Flugplatz Schacksdorf zum Kraftwerk nach Massen  
**Umfang der Leistung:** Beladung, Transport und Entladung auf Haufwerk  
ca. 1.500 cbmpro Jahr  
Das Amt Kleine Elster (Niederlausitz) gewährleistet weder die Menge von Hackschnitzeln noch eine Mindestanzahl je Winter. Der o.g. Wert gilt als Orientierungswert ohne jegliche Verbindlichkeit.  
**Ort der Leistung:**  
Beladung auf dem Flugplatz Schacksdorf, Südstraße;  
Entladung am Kraftwerk Massen, Martin-Katschke-Straße
- e) **Unterteilung in Lose:** nein
- f) Entfällt.
- g) **Ausführungsfrist:** ab Auftragsvergabe bis 30.04.2015 mit Option der jährl. Verlängerung (jährl. vom 15.12. bis 30.04.)
- h) Die Verdingungsunterlagen können persönlich bis **19.12.2014** bei der unter a) genannten Stelle eingesehen werden.
- i) Die **Angebotsfrist** endet am **30.12.2014**, 12.00 Uhr  
Die **Bindefrist** endet am **15.01.2015**
- j) Entfällt.
- k) Entfällt.
- l) Entfällt.
- m) Entfällt.

## Ausschreibung

### Jagdverpachtung des Eigenjagdbezirkes „Schmerkendorfer Forst“

Die Stadt Falkenberg/Elster verpachtet ab dem 01.04.2015 das Jagdrevier des Eigenjagdbezirkes Schmerkendorfer Forst für die Dauer von 12 Jahren. Es handelt sich um ein Niederwildrevier mit einer Fläche von derzeit ca. 161 ha. Ein Antrag auf Angliederung von weiteren 13 ha liegt der unteren Jagdbehörde zur Entscheidung vor. Die überwiegend aus Wald bestehende Fläche befindet sich nordöstlich der Ortslage Schmerkendorf und südlich der Bahnlinie Leipzig - Cottbus und reicht im Osten bis zur Scheidelache. Eine Einsichtnahme in das Kartenmaterial ist nach Vereinbarung möglich. Grundbedingung für den Abschluss eines Pachtvertrages ist die Übernahme der Verpflichtung zum Ersatz von Wildschaden an land- und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Umfang durch den Jagd ausübungsberechtigten. Die Verpachtung erfolgt über den Weg der freihändigen Vergabe. Die Stadt Falkenberg/Elster ist nicht an das Höchstgebot gebunden und zur Zuschlagserteilung verpflichtet. Das Angebot ist schriftlich und mit Unterschrift des/der Bieter versehen, unter Angabe des Namens, der vollständigen Adresse, Telefonnummer ggf. E-Mail-Adresse, Pachtpreis pro Hektar sowie dem Nachweis der Pachtfähigkeit durch Vorlage der Kopie des Jagdscheines, in einem verschlossenen, als „Angebot Eigenjagdbezirk Schmerkendorfer Forst“ gekennzeichneten Umschlag an die Stadt Falkenberg/Elster, Markt 3, 04895 Falkenberg/Elster zu richten.  
Die Angebotsfrist endet am 29. Januar 2015 um 14:00 Uhr. Wir behalten uns vor, ein Bietergespräch zu führen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Tomaske unter der Telefonnummer 035365/411-33.

## Jugend/Familie/Sport

### Landesausstellung füllt auch Klassenkassen

Im Landkreis Elbe-Elster spielte in diesem Jahr die Musik. Das Ereignis Landesausstellung bedeutete für die Region eine große Chance, die eigenen regionalen Schätze im Rahmen dieser besonderen kulturhistorischen Schau zu präsentieren. Seit der Eröffnung im Juni wurden rund 100.000 Besucher vor Ort gezählt. An diesem Erfolg war der Landkreis maßgeblich beteiligt. Extra für Schüler und Schülerinnen der 1. bis 12. Klassen wurde im Rahmen der Jungen Landesausstellung

das Bildungsprojekt „Ein Tag zwischen Preußen und Sachsen“ durchgeführt. Dank der Unterstützung und Begleitung durch die Ostdeutsche Sparkassenstiftung gemeinsam mit den brandenburgischen Sparkassen, allen voran der Sparkasse Elbe-Elster, konnten knapp 8.000 Schülerinnen und Schüler aus allen Teilen Brandenburgs Geschichte am authentischen Ort einmal anders erleben. Selbstverständlich gingen die kreislichen Macher davon aus, dass gerade

die Schulen des Landkreises die Chance Landesausstellung nutzen würden, um den Geschichtsabschnitt Wiener Kongress vor 200 Jahren anschaulich zu vermitteln. Trotzdem wurde vor einem Jahr entschieden, einen zusätzlichen Anreiz für den Besuch der Landesausstellung zu schaffen. Der Landkreis hat dazu Preise im Gesamtwert von 6.000 Euro für die teilnehmenden Klassen aus Elbe-Elster zur Verfügung gestellt. Diese wurden zur Kreistagssitzung am 1. De-

zember unter den Schulklassen ausgelost. Gewinner sind die Klassen, die vor Ort waren und dies mit einer Teilnahmebescheinigung nachgewiesen haben. Bei der Verlosung, die die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hannelore Birkholz als Glücksfee vornahm, ging es um acht Gutscheine im Wert von je 200 bis 2000 Euro für eine Klassenfahrt. Die Bekanntgabe der Gewinner erfolgt gleich im Anschluss. Die Preisträger werden schriftlich informiert.

#### Die Gewinner sind:

- Gutschein 2.000 € für eine Klassenfahrt  
Mittelstufe der Förderschule „Geistige Entwicklung“ Herzberg
- Gutschein 1.000 € für eine Klassenfahrt  
Klasse 11 c Sängerstädtgymnasium Finsterwalde
- Gutschein 1.000 € für eine Klassenfahrt  
Klasse 10 b Grund- und Oberschule „Johannes-Clajus“ Herzberg
- Gutschein 600 € für eine Klassenfahrt  
Klasse 6 Grund- und Oberschule „Johannes-Clajus“ Herzberg
- Gutschein 600 € für eine Klassenfahrt  
Eingangsunterstufe der Förderschule „Geistige Entwicklung“ Herzberg
- Gutschein 300 € für eine Klassenfahrt  
Klasse 4 a, Grundschule Finsterwalde/Stadtmitt
- Gutschein 300 € für eine Klassenfahrt  
Klasse 2 a, Grundschule Finsterwalde/Stadtmitt
- Gutschein 200 € für eine Klassenfahrt  
Klasse 6 a, Grundschule Finsterwalde/Nehesdorf



Zur Ziehung der Preise übernahm Hannelore Birkholz gern die Funktion als Glücksfee.



## Gewaltprävention „FAIR miteinander“: EFFEKT-Ausbildung mit neuen Multiplikatoren

**Vom 06. bis 08.11.14 fand in diesem Jahr die EFFEKT Ausbildung im Oberstufenzentrum Finsterwalde statt. 17 neue Trainerinnen und ein Trainer im Landkreis setzen jetzt in Kitas das erfolgreich evaluierte Präventionsprogramm der Universität Erlangen für Kinder und Eltern um.**

Das Programm EFFEKT: Entwicklungsförderung in Familien: Eltern- und Kinder-Training entwickelt von der Universität Erlangen-Nürnberg ist mittlerweile etabliert im Landkreis Elbe-Elster. Es gibt nach der diesjährigen Ausbildung mehr

als 150 ausgebildete Trainerinnen und Trainer die in 65 Kitas mit dem Programm im Bereich der Entwicklung sozialer Kompetenzen engagiert arbeiten. In Doberlug-Kirchhain, Mühlberg, Sonnewalde und im Schradenland sind alle Kitas mit dem Programm ausgestattet und können Kinder sowie Elternkurse anbieten. Ein solides Fundament als Baustein der Gewaltprävention wird damit bereits im Bereich der Kitas gesetzt. Der Kooperationspartner RAA Brandenburg führt dieses im Bereich der Schulen fort und baut systematisch darauf auf.

An einem Donnerstagmorgen trafen sich zum Seminarbeginn mitunter auch skeptische Teilnehmende, um die umfassende EFFEKT-Ausbildung bei der Diplom-Psychologin Martina Madl aus Erlangen zu absolvieren.

Durch ausreichende Austauschmöglichkeiten wurde Licht ins Dunkel des Programms gebracht.

Nach drei Ausbildungstagen waren die geschulten Multiplikatoren gut ausgestattet dafür, dieses Programm mit dem umfangreichen Handbuch im Kitaalltag gut zu integrieren und umzusetzen.

Dass es funktioniert und bei den Kindern sowie Eltern gut ankommt und wirkt, haben die Entwicklungs- und Präventionsstudien der Universität Erlangen-Nürnberg ergeben. Der Verfestigung von sozialen Verhaltensproblemen wird damit ab dem Kindergartenalter frühzeitig entgegengewirkt. Interessierte Kitas, die noch nicht am Programm teilnehmen, können sich Informationen bei Sebastian Hilbert im Bildungsbüro des Landkreises unter 03535 463140 zu dem Programm einholen.

Sebastian Hilbert

## Bildung/Kultur

### Kultur- und Veranstaltungskalender

Mittwoch

10. Dezember 2014

■ **Sonstiges**

**12:00 Uhr, Winkel**, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“ DDR-Weihnachtsfest

**15:00 Uhr, Buckau**, Seniorenweihnachtsfeier

**19:00 Uhr, Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Kulinarische Lesung „Stille Nacht - wer hat ihn umgebracht?“

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte Alt Nauendorf, Märchenhafte Weihnachtsträume - eine Abenteuerreise ins Reich der Fantasie mit Musik, Comedy und Entertainment pur, VK: Tourist-information Finsterwalde

Donnerstag

11. Dezember 2014

■ **Sonstiges**

**Schlieben**, Gaststätte „Lindenhof“, Weihnachtsfeier des BSV e. V. Ortsverband Schlieben

Freitag

12. Dezember 2014

■ **Sonstiges**

**19:00 Uhr, Winkel**, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Weihnachtswillige „Claudia und Carmen“

**19:30 Uhr, Herzberg**, Seitenkapelle der Stadtkirche, „Kino in der Kirche“

**Frankenhain**, Seniorenweihnachtsfeier

**Arnsnesta**, Weihnachtsfeier der FFW

■ **Konzert**

**18:00 Uhr, Schönwalde**, Aula der Grundschule, Weihnachtskonzert

Samstag

13. Dezember 2014

■ **Sonstiges**

**Kolochau**, Herrenhaus, Adventsnachmittag

**Rahnisdorf**, Glühweinabend

**19:00 Uhr, Winkel**, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Weihnachts-Ostalgie, feiern wie zu den guten alten Zeiten

**19:00 Uhr, Knippelsdorf**, Weihnachtsfeier Löschzug 2

■ **Konzert**

**16:00 Uhr, Altherzberg**, Kirche, (beheizt), adventliches Benefizkonzert mit Bläsern aus Cottbus

**16:00 Uhr, Falkenberg**, evangelische Kirche, Weihnachtskonzert des Jugendblasorchester Falkenberg e. V.

**17:00 Uhr, Finsterwalde**, Trinitatiskirche, „Gospelweihnacht“ mit den TrinityGospels & Band

**19:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, Bürgerhaus, Adventskonzert mit der „Musikschmiede Elbe-Elster“, 3 Kapellen spielen traditionelle, aber auch neuere Weihnachtslieder

Sonntag

14. Dezember 2014

■ **Sonstiges**

**12:00 Uhr, Dobra**, Reithalle, 1. Weihnachtskranzreiten, Fahr- und Reitverein Lindena

**14:00 Uhr, Falkenberg**, „Haus des Gastes“, Seniorenweihnachtsfeier der Stadt Falkenberg/Elster mit Ortsteilen

**14:00 Uhr, Herzberg**, Planetarium, „Sam und der Weihnachtsmann“, Kinder- und Familienprogramm (geeignet für Kinder ab 6 Jahren)

**Arnsnesta**, Kinderweihnachtsfeier

**19:00 - 21:00 Uhr, Finsterwalde**, Schwimmhalle „Fivave“ Adventsschwimmen

■ **Konzert**

**14:30 Uhr, Schlieben**, Drandorfhof, Weihnachtskonzert des Frauenchors Schlieben

**16:00 Uhr, Gut Saathain**, romantisches Weihnachtskonzert, Björn Casapietra singt die schönsten europäischen Weihnachtslieder.

**16:00 Uhr, Finsterwalde**, Marktplatz, Konzert des Posaunenchores Finsterwalde

**17:00 Uhr, Uebigau**, Ev. Kirche, Adventsmusik im Kerzenschein u. a. mit Kantorei Uebigau/Falkenberg, Kinderkantorei Uebigau, Posaunen- und Akkordeonklänge

■ **Tanz**

**15:00 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

Montag

15. Dezember 2014

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Das Geheimnis der Bäume“, Dokumentarfilm

■ **Sonstiges**

**16:00 Uhr, Falkenberg**, „Haus des Gastes“, Anita und Alexandra Hofmann präsentieren: „Wunderland zur Weihnachtszeit“

**18:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain**, Gaststätte Kleines Rathaus, Weihnachtsfeier des Bürger- und Heimatvereins

Dienstag

16. Dezember 2014

■ **Sonstiges**

**10:00 Uhr, Herzberg**, ASE, Adventsbasteln für Senioren

**Herzberg**, ASE, Kinderweihnachtsfeier

**12:00 Uhr, Winkel**, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Weihnachtsoperette/-musical mit Solisten der Staatsoperette Dresden und Tanz

**19:30 Uhr, Falkenberg**, „Haus des Gastes“, Max Moor live

Mittwoch

17. Dezember 2014

■ **Sonstiges**

**13:00 Uhr, Herzberg**, Gymnasium, Weihnachtsturnier im Schnellschach für Schüler, SV Königsspringer Herzberg e. V.

Donnerstag

18. Dezember 2014

■ **Sonstiges**

**17:00 Uhr, Falkenberg**, „Haus des Gastes“, Benefizveranstaltung des Rotary-Club

Freitag

19. Dezember 2014

■ **Sonstiges**

**Falkenberg**, Weihnachtsgala „Fimbül-Winter“ der „Falkenberger Tanzmäuse“, für Schulen

**15:00 Uhr, Finsterwalde**, Jahresabschlussparty im Freizeitzentrum

**19:00 Uhr, Winkel**, Landgasthof „Zu den Drei Rosen“, Weihnachtsshow

**19:00 Uhr, Rückersdorf**, Sporthalle, Advents-Volleyball-Nachtevent

Samstag

20. Dezember 2014

■ **Weihnachtsoratorium**

**17:00 Uhr, Falkenberg**, Jesus-Christus-Kirche, Aufführung für Kinder,

**19:30 Uhr, Falkenberg** Weihnachtsoratorium BWV 250, Kantaten 1 - 3, Ausführende: Musikkurse des Philipp-Melanchthon-Gymnasiums und Kantorei Herzberg, VVK: 15,00 €, ermäßigt 7,50 €

■ **Konzert**

**16:00 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte Alt Nauendorf, Weihnachtskonzert des Männerchores Einigkeit

**17:00 Uhr, Bad Liebenwerda**, Ev. St. Nikolai-Kirche, Jazziges Adventskonzert mit der Big Band Bad Liebenwerda und Solisten

■ **Kabarett**

**19:00 Uhr, Finsterwalde**, Logenhaus, Großer Lorient-Abend mit den Kabarettisten der „Wilden Bühne“ aus Weimar, VVK Tel.: 03531 717830

■ **Sonstiges**

**15:30 Uhr, Falkenberg**, „Haus des Gastes“, kleines Weihnachtsmärchen „Ein Herzenswunsch“ mit den „Falkenberger Tanzmäusen“

**16:30 Uhr, Lichterfeld**, Besucherbergwerk F60, Turmblasen, Weihnachtsliederabend und Ballonglücken, Einlass: 15:00 Uhr, Anmeldung Tel.: 03531 60800 oder 609319

**Malitschkendorf**, Treffen am Weihnachtsbaum

**Sonntag**

**21. Dezember 2014**

■ **Sonstiges**

**14:00 - 16:00 Uhr, Finsterwalde**, Tierpark, kommt der Weihnachtsmann

**15:00 Uhr, Herzberg**, Planetarium, „Die drei Weihnachtssternchen“, Kinder- und Familienprogramm (geeignet ab 5 Jahren)

**15:30 Uhr, Falkenberg**, „Haus des Gastes“, kleines Weihnachtsmärchen „Ein Herzenswunsch“ mit den „Falkenberger Tanzmäusen“

**17:00 Uhr, Uebigau**, Winter Sonnenwende bei den Uebigauer Schützen

**Frankenhain**, Singen unterm Weihnachtsbaum

**Wiepersdorf**, Glühweinmeile

tarium, „Der Stern von Bethlehem“, astronomische Deutungen der Himmelserscheinung

**Samstag**

**27. Dezember 2014**

■ **Schlager**

**Schlieben**, Drandorfhof, „Schlagerparty“

**Donnerstag**

**29. Dezember 2014**

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Madame Mallory und der Duft von Curry“, Komödie

**Mittwoch**

**31. Dezember 2014**

■ **Konzert**

**23:00 Uhr, Herzberg**, Stadtkirche, „Meditative Orgelmusik zum Jahresausklang“, an der Orgel: Kantor Gerhard Noetzel

■ **Sonstiges**

**18:30 Uhr, Finsterwalde**, Hotel „Goldener Hahn“, Silvester-Gala-Menü in 8 Gängen mit klassischer Livemusik

**19:00 Uhr, Winkel**, „Zu den Drei Rosen“ Silvesterball All inclusive  
**19:00 Uhr, Oschätzchen**, Reichel's Landgasthof, Silvestertanz für Senioren, Einlass: 18:00 Uhr, Reservierung Tel.: 035341 10254

**19:30 Uhr, Finsterwalde**, Gaststätte Alt Nauendorf, Silvesterball mit Liveband „Color“ und exklusivem Buffet

**20:00 Uhr, Falkenberg**, „Haus des Gastes“, Große Silvesterparty mit DJ Schmidti

**Finsterwalde**, Turnhalle Tuchmacherstr., Silvesterturnier

**Finsterwalde**, Schwimmhalle „Fiwave“, Silvester-Schwimmspaß

**Freitag**

**2. Januar 2015**

■ **Sonstiges**

**20:00 Uhr, Falkenberg**, „Haus des Gastes“, Jürgen Karney präsentiert „Damals!“ mit „The Equals“, „Hermanns Hermits“, „Racy“ und „Barry Ryan“. Karten ab 36,95 €

**Samstag**

**10. Januar 2015**

■ **Konzert**

**15:00 Uhr, Finsterwalde**, „Finsterwalder Brauhaus“, Neujahrskonzert mit den Schlossberg-Musikanten, gewohnt schwungvolle Blasmusik in neuer, frischer Optik, VVK: 8,00 €, Tel.: 03531 2286

**Dienstag**

**13. Januar 2015**

■ **Sonstiges**

**14:00 Uhr, Falkenberg**, Frühstückstreff zu Jahresbeginn im „Clean“, bitte um Anmeldung

**Donnerstag**

**15. Januar 2015**

■ **Sonstiges**

**18:00 Uhr, Falkenberg**, ASB-Service-Point, Gudruns Kräuterkunstwerkstatt - Naturkosmetik zum Verwöhnen“, Eintritt und Material: 12,00 €, organisiert durch die Stadt- und Schulbibliothek

**Samstag**

**17. Januar 2015**

■ **Sonstiges**

**19:30 Uhr, Falkenberg**, „Haus des Gastes“ - „Prosit Neujahr“ mit den Original Hoch- und Deutschmeistern

## Ausstellungen

■ **Weihnachtsausstellung**

**Hohenleipisch**, Schmuckatelier Antje Bräuer, Neulandweg 12, Weihnachtsausstellung „Jagdschmuck“, geöffnet in der Adventszeit, mit Voranmeldung, Tel.: 03544 488529 oder 01796759920, E-Mail: antje.braeuer@web.de

■ **bis 4. Januar 2015, Elsterwerda**, Kleine Galerie „Hans Nadler“ Hrant Tatoss, Armenien, Malerei

■ **bis 16. Januar 2015, Finsterwalde**, Sparkassenkunsthalle, Berliner Str. 43, Ausstellung von Dietrich Tosch „Französische Farben in Südbrandenburg“

■ **bis 25. Januar 2015, Doberlug-Kirchhain**, Weißgerbermuseum, „Sind die Lichter angezündet“, Ausstellung mit gebasteltem Weihnachtsschmuck aus den KITAS der Stadt Doberlug-Kirchhain

■ **bis 10. Februar 2015, Finsterwalde**, Sänger- und Kaufmannsmuseum des Landkreises, Jürgen Sniegocki: Grafik - Werbung - Malerei

■ **Dauerausstellung** **samstags 14:00 - 17:00 Uhr, Schlieben-Berga**, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet, (Gruppenbesuche und Führungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte telefonisch oder per E-Mail rechtzeitig anmelden)

■ **Dauerausstellung** **Jeden 1. und 3. Sonntag** im Monat von **13:00 bis 17:00 Uhr** und **dienstags** und **donnerstags** von **9:00 bis 12:00 Uhr** Heimatmuseum **Sonnenwalde**, J. G. Haussmann - ein Sonnenwalder als Missionar und Pastor in Australien sowie Vernissage von Katrin Berndt, Lichterfeld, mit Kleinkeramik und variabler Malerei

**Montag**

**22. Dezember 2014**

■ **Der besondere Film**

**17:30 und 20:00 Uhr, Finsterwalde**, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Die geliebten Schwestern“, Drama

**Dienstag**

**23. Dezember 2014**

■ **Sonstiges**

**Stolzenhain**, Vorglühen

**Mittwoch**

**24. Dezember 2014**

■ **Konzert**

**16:00 und 17:15 Uhr, Plessa**, Weihnachtsmusik mit dem Orchester der Bergarbeiter vor und zwischen den Gottesdiensten am Heiligen Abend

**17:00 Uhr, Finsterwalde**, im Garten der Gaststätte „Winzer“ in Pechhütte, Weihnachtsblaskonzert

**21:30 Uhr, Lebusa**, Pöppelmann-Kirche, Orgelmusik bei Kerzenschein mit Christopher Lichtenstein

**22:00 Uhr, Herzberg**, Kirche St. Marien, Musik im Kerzenschein

■ **Sonstiges**

**15:00 Uhr, Herzberg**, Plane-

## Sonstiges

■ **Weihnachtsmärkte**

**11. Dezember 2014, Preschwitz**, 14:00 - 18:00 Uhr, Weihnachts(Bauern)markt

**12. bis 14. Dezember 2014, Finsterwalde**, Weihnachtsmarkt auf dem Marktplatz

**13. und 14. Dezember 2014, Falkenberg**, am und im „Haus des Gastes“ Weihnachtsmarkt mit den Original Falkenberger Blasmusikanten

**13. und 14. Dezember 2014, Elsterwerda**, Weihnachtsmarkt  
**14. Dezember 2014, Schönewalde**, ab 14:00 Uhr, Weihnachtsmarkt

**20. und 21. Dezember 2014, Bad Liebenwerda**, Weihnachtsmarkt, u. a. Auftritt der Elsterlandmusikanten

**20. Dezember 2014, Wahrenbrück**, Graunplatz, Weihnachtsmarkt

**20. Dezember 2014, Brandis**, Weihnachtsmarkt

**20. Dezember 2014, Schmerkendorf**, Weihnachtsmarkt

**20. Dezember 2014, Gräfen-dorfer Geflügelhof,** kleiner Weihnachtsmarkt  
**■ Adventsblasen**  
 an jedem Adventssonntag, **18:00 Uhr,** in **Herzberg,** vor dem Portal der Stadtkirche, Adventsblasen des Herzberger Bläserensembles

**■ Adventskalender**  
**bis 21. Dezember 2014, Ue-bigau,** Bibliothek, Öffnen der Adventskalendertürchen  
**■ Kahnfahrt**  
 Auf Anfrage **Wahrenbrück Kahnfahrten** Kontakt Herr Karsten Jurischka, Tel.: 035341 23363 oder 0160 97347820

**■ Eltern-Kinder-Kita-Treff**  
**Immer montags, 17:30 Uhr - ca. 19:00 Uhr, Doberlug-Kirchhain,** Am Markt 2 „Kinderspielecafé“, alle Interessierten können teilnehmen am gemeinschaftlichen Treffen, sich über Erfahrungen und Eindrücke austauschen; die Kinder können

spielen, Kontakte geknüpft und gepflegt werden, ... **seid doch auch mit dabei!**  
**■ Feuerwehrmuseum**  
**am Sonntag, 13.12.2014, Finsterwalde, von 14:00 bis 17:00 Uhr,** Feuerwehrmuseum öffnet anlässlich des Finsterwalder Weihnachtsmarktes.



IMPRESSUM

**Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster**

Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- **Herausgeber:** Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239, Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: [amtsblatt@lkee.de](mailto:amtsblatt@lkee.de)
- **Verlag und Druck:** Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: 03535 489-0  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den redaktionellen Teil:**  
Landrat Christian Heinrich-Jaschinski, Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf), Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan, [www.wittich.de/agb/herzberg](http://www.wittich.de/agb/herzberg)

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 63,70 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten oder als PDF für 1,50 EUR pro Ausgabe beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.



Anzeigen

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen

# Info für unsere Leser

Ihr persönlicher Ansprechpartner für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

**Kontakt**  
**Dieter Lange**

Mobil: (01 71) 4 14 40 75  
 Telefon: (0 35 35) 4 89 - 159  
 Telefax: (0 35 35) 48 92 37

[dieter.lange@wittich-herzberg.de](mailto:dieter.lange@wittich-herzberg.de)

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

VERLAG + DRUCK  
**LINUS WITTICH**  
 Heimat- und Bürgerzeitungen

# Info für unsere Leser

Ihre persönliche Ansprechpartnerin für:

- **Geschäftsanzeigen**
- **Infobroschüren**
- **Beilagen-Werbung**
- **Flyer**

**Kontakt**  
**Regina Köhler**

Mobil: (01 71) 4 14 41 37  
 Telefon: (0 35 35) 4 8 91 58  
 Telefax: (0 35 35) 48 92 36

[regina.koehler@wittich-herzberg.de](mailto:regina.koehler@wittich-herzberg.de)

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG  
 An den Steinenden 10 · 04916 Herzberg (Elster)

# GANZHEITLICHE MASSAGE



ABSCHALTEN  
RELAXEN  
WOHLFÜHLEN

... ACHTSAME  
KÖRPERTHERAPIE

Ich wünsche meiner werten Kundschaft ein gesegnetes  
Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr!

*Ihre Physio-Balance-Partnerin Gabriele Pille*

**SCHENKEN SIE WELLNESS UND WOHLFÜHL-  
MASSAGE ALS GUTSCHEIN ZUM FEST!**

Erhältlich unter 035365/87099, direkt in der Praxis für  
Ganzheitliche Massage in 04938 Uebigau, Beiersdorfer  
Str. 2a oder bequem online unter [pgpille@aol.com](mailto:pgpille@aol.com)

[www.ferienkontor-mv.de](http://www.ferienkontor-mv.de)



Ferienwohnungen & Ferienhäuser  
**an der Müritz**




- Orts- und stadtteilbezogene, tagesaktuelle Informationen aus Vereinen, Institutionen und Unternehmen
- crossmedial
- Geschäftsanzeigen
- Privatanzeigen
- Branchenbuch
- Bannerwerbung
- Veranstaltungskalender
- Links zu kommunalen Diensten
- Wettevorschau
- weitere nützliche Informationslinks

alles **TAGESAKTUELL**  
MONTAG – SONNTAG

[www.localbook.de](http://www.localbook.de)

**freitags + samstags**  
**+ vor Feiertagen**  
**23.00 - 3.00 Uhr**

**WELCOME**  
TO **CASINO NIGHT**

**SPIELHALLE BAJAZZO**  
**Kirchhain · Gerberstr. 4**  
**Aushilfe (Student/-in) gesucht**  
**Tel. 035322/2209**

**Über 3000 neue Brautkleider** **ab je 298 €**

Wählen Sie in Ruhe Ihr Traumkleid aus unserem umfangreichen Angebot hochwertiger neuer Brautkleider. Bekannte deutsche und internationale Markenhersteller. Große Auswahl an passendem Zubehör, Festmode und Anzügen. Wir kaufen große Mengen auf und geben die niedrigen Einkaufspreise an unsere Kunden weiter.

Mehr Infos erhalten Sie unter:  
**03591 / 318 99 09**  
oder **0163 / 814 59 65**  
[info@Brautmode-Discount.de](mailto:info@Brautmode-Discount.de)



**Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!**

All meinen Kunden und Geschäftspartnern  
frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.  
Danke für das Vertrauen in der vergangenen Zeit.

**Forstwirtschaftliche Dienstleistung**  
**Manuela Möhwald**

Striesa 26  
04936 Lebusa OT Freileben  
Tel./Fax: 035364/223 · Handy: 0170/8957898




**Wir wünschen allen Gästen und Freunden  
frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr.**

**Restaurant Athena**  
griechische Spezialitäten  
Schliebener Straße 85  
04916 Herzberg

**Öffnungszeiten:**  
Mo. - So. 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr  
17.00 Uhr bis 23.00 Uhr

**Telefon:**  
**035 35 24 70 31**

**Jedes Hauptgericht nur 9,99 €**








# Elstertal Touristik Jaich Reisebüro - Busunternehmen

## Busunternehmen Walter Jaich

04895 Großbrösen · Falkenberger Straße 20  
Tel. 0 35 35 / 2 11 00

## DB Agentur Falkenberg

Verkauf & Auskunft: 03 53 65 / 44 90 94

## Reisebüro Jaich Filialen

Herzberg · Mönchstr. 23  
Tel. 0 35 35 / 2 35 06

Elsterwerda · Hauptstr. 10  
Tel. 0 35 33 / 48 82 64

Bad Liebenwerda · Rossmarkt 5  
Tel. 03 53 41 / 4 92 58

Dob.-Kirchhain · Leipziger Str. 41  
Tel. 03 53 22 / 55 00

Falkenberg · Fr.-List-Str. 6  
Tel. 03 53 65 / 4 49 01

Mühlberg/E. · Straße der Jugend 1c  
Tel. 03 53 42 / 4 97

**Unser Katalog mit Busreisen 2015 ist da - fordern Sie gleich Ihr Exemplar an!**

### Auszug aus unseren Mehrtagesfahrten

01.02. - 06.02.15 Wellness auf der Insel Rügen, IFA Ferienhotel, Binz	385 €* 385 €* 215 €
01.02. - 06.02.15 Winterferien auf der Insel Rügen, IFA Ferienhotel, Binz	250 €
20.02. - 22.02.15 Winterzauber an der Ostsee, Timmendorfer Strand	269 €
07.03. - 09.03.15 Alle Frauen an Deck! Frauentagspezialreise	530 €
15.03. - 17.03.15 Saisonöffnung im Bergischen Land/Wuppertal	270 €
15.03. - 20.03.15 Saisonauftakt am Lago Maggiore (Italien)	385 €* 385 €* 299 €* 436 €* 320 €* 555 €
20.03. - 22.03.15 Saisonöffnung im Riesengebirge, Spindlermühl	379 €
03.04. - 06.04.15 Ostern in der Oberpfalz, kein Einzelzimmerzuschlag!	399 €
03.04. - 06.04.15 Ostern zwischen Rhön & Fränkischem Weinland	199 €
08.04. - 10.04.15 Minitrip nach London, Busreise	1895 €
09.04. - 13.04.15 Schottenknüller, Busreise	u.v.m.
09.04. - 12.04.15 Frühling an der Ostsee/ Warnemünde	
12.04. - 16.04.15 Bahnzauber in der Schweiz, Bernina & Glacier - Express	
18.04. - 19.04.15 Hamburg mit Musical - ab 240 € (auch ohne Musical buchbar)	
<small>(weitere Termine: 02.05.-03.05.; 27.06.-28.06.; 08.08.-09.08.; 10.10.-11.10. &amp; 28.11.-29.11.)</small>	
24.04. - 27.04.15 Tulpenblüte in Holland mit Blumencorso	
28.04. - 02.05.15 4-Flüsse-Fahrt	
01.05. - 03.05.15 BUGA 2015/ Havelregion	
01.06. - 14.06.15 Über die Lofoten zum Nordkap/ Große Norwegenrundreise	

### Auszug aus den Tagesfahrten 2015

- Details erfahren Sie in unseren Büros

#### 16.01.-25.01.15 Grüne Woche (Busfahrt+Eintritt) 34 €

17.01.15 Chinesischer Nationalcircus, Cottbus	58 €
24.01.15 Die Schneekönigin, Musical, Cottbus	47 €
24.01.15 Apassionata, O2 World Berlin	ab 69 €
31.01.15 Mamma Mia in Berlin	81 €* 113 €* 22 €* (Karten ab 63,20 €) 30 €* 35 €* 22 €* (Karten ab 42,50 €) 81 €* 94 €*
05.02.15 André Rieu, O2 World Berlin	
06.02.15 Peter Maffay, Riesa, Busfahrt -	
06.02.15 Winterliches Oberwiesenthal	
07.02.15 Ferientag im Schnee/ Harrachov	
07.02.15 Max Raabe, Riesa, Busfahrt -	
07.02.15 Mamma Mia in Berlin	
07.02.15 Blue Man Group in Berlin	
08.02. & 14.02.15 Haus-Garten-Freizeit	29 €
15.02.15 Skifasching Oberwiesenthal	30 €
21.02.15 Disney on Ice - 70 €, Kinder	62 €
21.02.15 Winter in der Autostadt Wolfsburg	54 €
01.03.15 Holiday on Ice „Platinum“, Berlin	ab 64 €
07.03.15 Radeberger Biertheater	67 €
07.03.15 Orchideenblüte & Potsdam	49 €
08.03.15 Frauentagsfahrt ins Blaue - Vorankündigung	
09.03.15 Frauentag im Erzgebirge	54 €
10.03.15 Kastelruther Spatzen, Cottbus	79 €
10.03.15 Frauentag mit Oliver Thomas	78 €
14.03.15 Buchmesse, Leipzig	34 €
14.03.15 Holiday on Ice „Platinum“, Berlin	ab 64 €
27.03.15 Schlachtfest im Zittauer Gebirge	49 €
30.03.15 Bad Muskau/ Polenmarkt	20 €
04.04.15 Radeberger Biertheater	67 €* 49 €* 59 €* 79 €* ab 97 € 94 € ab 69 €
04.04.15 Osterüberraschungsfahrt	
11.04.15 Frühling im Serengeti-Park	
11.04.15 Carte Blanche, Revue Theater Dresden	
18.04.15 Ich war noch niemals in New York, Berlin	
18.04.15 Blue Man Group, Berlin	
18.04.15 THE WYLD im Friedrichstadt-Palast	



*Wir  
wünschen  
allen Kunden mit  
ihren Familien eine  
besinnliche Adventszeit &  
friedliche Weihnachtsfeiertage.  
Familie Jaich  
& Mitarbeiter*

**Tipp vom Weihnachtsmann:  
Weihnachten ist Musicalzeit...**

#### Sonderpreis - verlängert bis 24.12.!

Hamburg mit Musicals  
**14.- 15.02.15** - Busfahrt, 1 ÜB/ FR,  
Eintrittskarte **Sie sparen bis zu 54,- €**  
Phantom der Oper: 186 €;  
König der Löwen oder Rocky: 191 €;  
Das Wunder von Bern: 207 €

\* Ferientermin

**Reiseträume weltweit buchen! In unseren Filialen oder unter [www.jaich-reisen.de](http://www.jaich-reisen.de)**